


# blick stallikon

PUNKT

Dezember | 2019



**Schöne Festtage!**  
**Neujahresapéro am 5. Januar 2020**

**GEMEINDE**  
 **STALLIKON** Magazin für die Stalliker Bevölkerung

GEMEINDE | 02  
SCHULE | 11  
GESELLSCHAFT | 19  
KULTURELLES | 28  
DORFLEBEN | 31  
INSERATE | 35  
VERANSTALTUNGEN | 40

# Aus der Ratsstube

Roberto Brunelli, Gemeindegeschreiber



## Bauberechnungen

Der Gemeinderat hat folgende – in seinen Zuständigkeitsbereich fallende – Kreditabrechnungen genehmigt: Fr. 210'753.65 für Kanalinspektionen Gemeindegebiet Lose 1 bis 4 (+ 5.37 % gegenüber Kreditvorlage), Fr. 22'232.90 für Neubau Personenunterstand Langfuren bergseitig (+ 1 %), Fr. 14'380.-- für Bau Sickerleitung Gebiet Bol (- 7.22 %), Fr. 17'899.10 für Instandstellung Brücke Schulhaus Loomatt (+ 23.44 %, die Absturzsicherung erwies sich im Nachhinein als ungenügend und musste nachgebessert werden), Fr. 15'348.35 für Instandstellung Gratstrasse Abschnitt Station bis Abzweigung Kulmstrasse (+ 2.32 %), Fr. 29'126.50 für Instandstellung Gratstrasse Abzweigung Albisgüetli bis Abzweigung Kulmstrasse (- 6.04 %), Fr. 14'015.-- für Instandstellung Pilgerweg (+ 0.10 %), Fr. 33'972.15 für Beleuchtung Bushaltestellen Aumüli und Wolfenhof (+ 35.89 %, im Ausserortsbereich sind zwingend Kandelaber mit glasfaserverstärkten Standrohren notwendig; dies hat die EKZ bei der Offertstellung nicht berücksichtigt; eine nicht bekannte Sickerleitung musste ebenfalls umgelegt werden), Fr. 28'639.40 für Beleuchtung Radweg Stallikon bis Sellenbüren (- 36.37 %), Fr. 10'035.40 für Aktualisierung Zustandserfassung Gemeindestrassennetz (- 16.37 %), Fr. 19'038.65 für Ersatz Ableitung Brunnen Friedhof Quelle Nr. 2 (- 4.32 %), Fr. 77'728.09 für Erneuerung Wasserleitung Büelstrasse 74 - 78 (- 23.80 %), Fr. 290'812.17 für Überarbeitung Schutzzonen Quellen Kilchegg (Mädikon) und Balderen (+ 49.06 %, Kredit basierte auf einer Grobkostenschätzung und war zu tief angesetzt), Fr. 267'003.43 für Ersatz Wasserleitung Weidelbach bis Diebis (- 28.41 %), Fr. 39'087.93 für Ersatzbeschaffung Fahrzeug Wasserversorgung (- 2.28 %), Fr. 160'410.05 für Ersatzbeschaffung Kommunaltraktor (+ 0.27 %), Fr. 134'637.71 für

Sanierung GWVA Reservoir Fromoos (- 13.70 %), Fr. 53'399.26 für den Ersatz Wasserleitung Rübacher (- 25.83 %) und Fr. 45'252.80 für Instandstellung Zufahrt Irggeli (- 14.61 %).

## Projekt «Demenzfreundlicher Bezirk Affoltern»

Der Gemeinderat unterstützt das von der Beratungsstelle der Pro Senectute für Alters- und Gesundheitsfragen in Affoltern am Albis geplante Konzept «Demenzfreundlicher Bezirk Affoltern» sowie die Einsetzung einer Begleitgruppe (vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksgemeinden).

Demenz gehört zu den häufigsten Erkrankungen im Alter. In der Schweiz leben rund 150'000 Erkrankte, im Bezirk Affoltern also schätzungsweise 1'050. Durchschnittlich sind drei Angehörige in die Betreuung dieser Person eingebunden. Somit kann von rund 4'200 direkt Betroffenen im Bezirk ausgegangen werden. Das grösste Risiko, an einer Demenzerkrankung zu erkranken, ist das Alter. Medizinischer Fortschritt und demografische Entwicklung bringen mit sich, dass die Gruppe der Hochaltrigen stark anwächst. Damit steigt auch die Anzahl der Menschen, die an einer demenziellen Erkrankung leiden. Das Thema geht uns alle an: Betroffen sind nicht nur die direkten Angehörigen, sondern auch Nachbarn, Enkelkinder, Menschen auf der Strasse, Geschäfte, Banken, der öffentliche Verkehr usw.

Die Idee des demenzfreundlichen Bezirks ist es, die Bevölkerung, Geschäfte und Einrichtungen für das Thema Demenz zu sensibilisieren und Sicherheit im Umgang mit demenzten Personen zu vermitteln.

Durch Informationskampagnen und Veranstaltungen zu verschiedenen Aspekten im Zusammenhang mit demenziellen Erkrankungen werden Berührungspunkte mit dem Thema und mit Betroffenen abgebaut. Interessierte können im Umgang



mit Erkrankten mehr Sicherheit gewinnen und sich mit anderen Betroffenen und Fachpersonen vernetzen. Betreuende Angehörige kennen die verfügbaren Entlastungsangebote. Geplant sind u.a. jährliche (für die Bevölkerung) kostenlose Demenz-Sprechstunden in den jeweiligen Bezirksgemeinden, die von den Gemeinden finanziert werden.

#### Daten Gemeindeversammlung 2021

Der Gemeinderat hat die Daten der Gemeindeversammlungen 2021 wie folgt festgesetzt: 14. April (Reserve), 2. Juni, 15. September (Reserve) und 1. Dezember 2020, jeweils 20.15 Uhr.

#### Ausserdem hat der Gemeinderat...

- das Budget 2020 der **Stiftung Kinderkrippenfonds Frl. Berta Meier** genehmigt;
- das Budget 2020 des **Zweckverbandes Feuerwehr Unteramt** genehmigt;
- das Budget 2020 sowie den Geschäftsbericht 2018 der **IKA Sozialdienst Unteramt** genehmigt;
- die Planungsvereinbarung 2020 der Dienstleistungen «Berufsbeistandschaften», «Suchtberatung» und «Asyl- und Migrationswesen» mit dem **Sozialdienst Bezirk Affoltern** genehmigt. Die Planungszahlen sind ins Budget 2020 der Politischen Gemeinde eingeflossen;
- die Kreditabrechnung **Umrüstung Wasseruhren mit Funkfernablesung** zuhanden der Gemeindeversammlung abgenommen. Der Kredit wird um Fr. 24'174.75 unterschritten;
- vom Bericht der Verwaltungsrevisionen GmbH und vom Prüfbericht des Gemeindeamtes Kanton Zürich zum **Bilanzanpassungsbericht** per 1. Januar 2019 Kenntnis genommen;
- einen Kredit von Fr. 29'500.-- für die **Aufhebung der Wasserverbindungsleitung** zwischen Dorfstrasse und Chilegass bewilligt;
- dem **Familienzentrum Bezirk Affoltern** für das Jahr 2020 einen Sockelbeitrag von Fr. 2'000.-- zugesichert;
- den Beitritt als Aktiv-Mitglied zum **Verein Gesundheitskonferenz Kanton Zürich (GeKoZH)** beschlossen;
- die beiden Leistungsvereinbarungen 2020 **Spitex und Entlastungsdienst (ELD)** mit dem Verein Spitex Knonauseramt genehmigt;
- die Tarifordnung zum Reglement der **Wasserversorgung** auf den 1. Januar 2020 angepasst;
- der **Schulpflege** die Benützung von Räumen im ehemaligen Schulhaus Dorf sowie vom Coccolino-Saal als **Schulraum/TASS-Infrastruktur** ab Schuljahr 2020/2021 bewilligt;
- auf eine Preisanpassung der **SBB Tageskarten** Gemeinde verzichtet. Somit bleibt der Preis einer Tageskarte unverändert bei Fr. 42.--;
- der **Pfadi-Abteilung Albis-Felsenegg** einen Gemeindebeitrag von Fr. 30'000.-- an die Umbaukosten des **Jugendhauses Graffiti** an der Stationsstrasse ausgerichtet. Die Gemeinderäte Bonstetten und Wettswil a.A. haben ebenfalls je Fr. 30'000.-- bewilligt. Dadurch wird den 120 Pfadfinderinnen und Pfadfindern eine sichere, zukunftsgerichtete Unterkunft und ein zentraler Ausgangspunkt im Unteramt für ihre Aktivitäten gesichert;

- gestützt auf den Regierungsratsbeschluss vom 30. Oktober 2019 auf den 1. Januar 2020 eine **Teuerungszulage** von 0.1 % auf die Behördenentschädigungen sowie auf die Löhne des Gemeindepersonals auszurichten;
- das **Budget 2020** der Politischen Gemeinde zuhanden der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019 verabschiedet sowie den Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023 genehmigt;
- die Geschäftsordnung der **«Landschaftskommission»** (vormals Begleitkommission Vernetzungsprojekt) genehmigt;
- auf Grundlage des Nutzungsvertrages **Gestaltungsplan Uto Kulm** die Vereinbarung mit der kantonalen Baudirektion und der Stadt Zürich über die elektronische Fahrtenfassung zum Uto-Kulm genehmigt;
- diverse **Polizeibewilligungen** und Festwirtschaftsbewilligungen erteilt;
- 7 Veranlagungen von **Grundstückgewinnsteuer** beschlossen;
- 7 **Einbürgerungsgesuche** behandelt.

## Festtage



Der Gemeinderat, das Gemeindepersonal sowie das Redaktionsteam wünschen der Leserschaft eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben wie die kantonalen Amtsstellen über die Weihnachtsfeiertage vom Dienstag, 24. Dezember 2019 bis und mit Freitag, 3. Januar 2020 geschlossen.

## Pikettdienste

**Bestattungen**  
(Bossardt Bestattungen AG)  
044 710 99 70

**Wasserversorgung**  
044 701 80 76

## Personelles

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber

Der Gemeinderat hat den Lehrvertrag mit **Seraina Rigoni**, geb. 2004, Bonstetten, für die im August 2020 freiwerdende Lehrstelle als Kauffrau EFZ E-Profil auf der Gemeindeverwaltung genehmigt.

Wie bereits in der Oktober-Ausgabe erwähnt, hat die Pensionierung des Gemeindeingenieurs **Ueli Solka** auf Ende Jahr die Neubesetzung dieser Funktion nötig gemacht. Im Rahmen eines Submissionsverfahrens hat der Gemeinderat die Funktion des Gemeindeingenieurs (Teilbereich Baupolizei) per 1. Januar 2020 für die Dauer von vier Jahren an die Ingenieure **HOLINGER AG** vergeben. Als neue BUC-Kontrollstelle (Baustellen-Umweltschutz-Controlling) hat der Gemeinderat – auf Antrag der Bau- und Planungskommission – das **Ingenieurbüro GPW**, Affoltern am Albis, sowie als Kontrollstelle Sanitätschemata/Abnahmen die **MS-Plan & Partner AG**, Urdorf, bestimmt.



Neue «Leiterin Bausekretariat (Hochbau) / Bausekretärin»: Katharina Zysset-Sonderegger

Durch die Neubesetzung hat der Gemeinderat die Gelegenheit ergriffen, die bis 31. Dezember 2019 historisch bedingte vereinigte Funktion «Gemeindeingenieur / Gemeindebauamt» administrativ auf den 1. Januar 2020 zu entflechten und

das «Gemeindebauamt (Hochbau)» in die Gemeindeverwaltung integriert. Die Teilzeitstelle (40 Stellenprozent) wurde gemäss Art. 5 Besoldungsverordnung im Sommer öffentlich zur Bewerbung ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat **Katharina Zysset-Sonderegger**, geb. 1962, wohnhaft in Zürich, als neue «Leiterin Bausekretariat (Hochbau) / Bausekretärin» auf den 1. Januar 2020 angestellt. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal heissen die neue Mitarbeiterin willkommen und wünschen ihr einen guten Einstieg und viel Freude bei der Arbeit. Das neue Organigramm per 1. Januar 2020 wird in den nächsten Tagen auf der Webseite aufgeschaltet.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal danken Gemeindeingenieur **Ueli Solka** für seine langjährigen Dienste im Hoch- und Tiefbauwesen im Gemeindegebiet. Nicht nur wegen seinen fachlichen und technischen Kenntnissen kann die Gemeinde auf eine gute öffentliche Infrastruktur im Bereich Strassen, Wasser und Siedlungsentwässerung zählen. Im Bereich Baupolizei hat er durch sein grosses Wissen in baurechtlichen Fragen u. a. die Bauherrschaften und Architekten, die Mitglieder der Bau- und Planungskommission sowie den Gemeinderat fachlich beraten und die Baugesuche und Bauarbeiten begleitet. Den persönlichen Dank sowie Glückwünsche des Gemeinderates zur Pensionierung konnte der Gemeindeingenieur an der diesjährigen Strassenschau vom 2. November entgegennehmen.

## «Das war's... Der Gemeindeingenieur geht in Pension»

Nichts ist so beständig wie der Wandel, ein altes Sprichwort. Nach 38 Jahren Tätigkeit in der Gemeinde Stallikon, davon 26 Jahre als Gemeindeingenieur und Vorsteher des Gemeindebauamtes verabschiede ich mich in den Ruhestand. Ich durfte in dieser Zeit diverse Projekte für die Gemeinde Stallikon, die Baudirektion des Kantons Zürich und auch private Bauherrschaften begleiten und realisieren. Ich danke allen Gemeinderäten, Mitgliedern der Bau- und Planungskommission, Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und der Werke wie auch meinen Mitarbeitern für die langjährige Zusammenarbeit und die Geduld mit mir.

Ab 1. Januar 2020 wird ein neues Team den Gemeinderat und die Bau- und Planungskommission in allen baurechtlichen Fragen beraten und auch für Auskünfte an Grundeigentümer, Bauherren und Planer zur Verfügung stehen. Als Inhaber der Solka+Partner AG werde ich ab 2020 laufende Aufträge noch abschliessen und mich in naher Zukunft auch in diesem Bereich meiner Tätigkeit zurückziehen. Den Verantwortlichen der Gemeinde Stallikon und des neuen Dienstleistungsteams wünsche ich alles Gute und viel Freude auf allen ihren Wegen und Projekten.

In diesem Sinne, adieu miteneand und danke vielmal.

Ueli Solka





## Einwohnersprechstunde



**Der Gemeindepräsident  
Werner Michel**  
(bei Abwesenheit der Vizepräsidenten) und ein weiteres Gemeinderatsmitglied stehen für die Anliegen der Bevölkerung zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Ort:** Gemeindehaus, im Sitzungszimmer DG

**Dienstag, 14.01.2020**  
17:00 - 18:00 Uhr

Werner Michel und  
**Valérie Battiston**



**Dienstag, 10.03.2020**  
17:00 - 18:00 Uhr

Werner Michel und  
**Monika Rohr**



## Personalausflug 2019

Der diesjährige Personalausflug führte unsere Reisegruppe, mit Zwischenstopp, bis nach St. Léonard. Am Freitag ging es am frühen Morgen los Richtung Bern. Dort angekommen, gab es für uns als erstes ein Frühstück mit Kaffee und Gipfeli. Nach dieser kleinen Stärkung marschierten wir zum Bärengraben. Dort erwartete uns eine interessante Führung und wir konnten auch den einen oder anderen Bären sehen. Anschliessend blieb uns ausreichend Zeit, um in Bern Mittag zu essen und die Stadt zu erkunden.

Am Nachmittag versammelte sich das komplette Team beim Bahnhof in Bern, um gemeinsam nach St. Léonard zu reisen, wo sich unsere Unterkunft für die Nacht befand. Im kleinen Dorf angekommen, konnten wir in unserem gemütlichen Motel die Zimmer beziehen und hatten etwas Zeit, uns auszu-ruhen. Am Abend marschierten wir ca. 20 Minuten bis zum Restaurant «Accademia della Pizza», in dem uns ein leckeres Abendessen erwartete.

Mehr oder weniger ausgeschlafen ging es am Samstagmorgen, nach einem stärkenden Frühstück im Motel, weiter zum nahegelegenen «Lac Souterrain». Im grössten natürlichen unterirdischen See Europas erwartete uns eine sympathische Führerin. Sie nahm uns mit auf ein Ruderboot, um uns die Geschichte und Anekdoten dieses beeindruckenden Sees zu erzählen, während wir die wunderschöne Umgebung geniessen konnten. Der unterirdische See ist mit seinem glaskla- ren Wasser, dem Zauber der Höhle und dem uralten Gestein ein einzigartiger Ort.

Weiter reisten wir von St. Léonard bis Brig, wo ein köstliches Mittagessen in der «Walliserstuba» auf uns wartete. Danach blieb noch etwas Zeit, um Brig zu erkunden, bevor sich langsam die Heimreise ankündigte. Die lange Heimfahrt verging durch Kartenspiele und viel Spass wie im Flug und die 23-köpfige Gruppe freute sich nach den tollen zwei Tagen wieder auf das vertraute Zuhause.



Die Stalliker Gemeindemitarbeitenden (Das aktuelle Team wurde von einigen treuen ehemaligen Kollegen begleitet.)

# Stalliker Sirene kommt ins Museum für Kommunikation

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber

Am 6. November wurde in Stallikon die 35-jährige pneumatische Sirene auf dem Dach des Schulhauses Dorf durch eine neue elektronische Sirene auf dem Dach des Werkhofes ersetzt. Die Gemeinde Stallikon überreichte das ältere Modell im Rahmen eines Medienanlasses dem **Museum für Kommunikation (MFK)** in Bern. Das **Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS** hat die Übergabe zum Anlass genommen, zusammen mit kantonalen und lokalen Behörden die Gemeinschaftsaufgabe der alten und neuen Kanäle zur Alarmierung, Warnung und Information der Bevölkerung bei Katastrophen und Notlagen vor den Medien darzustellen.

Der Vizepräsident des Gemeinderates **Robert Sidler** durfte dazu den Direktor des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz **Benno Bühlmann**, den Chef Zivilschutz Kanton Zürich **Werner Balmer**, die Leiterin der Geschäftsstelle

Sicherheitszweckverband Albis **Gabriela Bolleter**, den Sammlungskurator des Museums für Kommunikation **Juri Jaquemet** sowie weitere Vertreter des Zivilschutzes, des Sicherheitszweckverbandes Albis und der Polizei in Stallikon zur Sirenenübergabe begrüssen.

Die Schweiz verfügt über ein dichtes Netz von 5000 stationären sowie 2200 mobilen Sirenen. Diese praktisch lückenlose Abdeckung, gekoppelt mit Radiomeldungen, bildet heute das Rückgrat des Systems zur Alarmierung und Information der Bevölkerung bei Katastrophen und Notlagen. Dazu werden die alten, pneumatischen Sirenen durch moderne Modelle ersetzt, welche günstiger im Unterhalt und weniger störungsanfällig sind. Die heute 95 verbliebenen pneumatischen Sirenen werden in den nächsten fünf Jahren ausgetauscht.



Gemeinderat Robert Sidler mit Gabriela Bolleter (Leiterin Geschäftsstelle Sicherheitszweckverband Albis) und Kurator Juri Jaquemet



Die neue, elektronische Sirene (Bild) ist nun auf dem Dach des Werkhofes installiert.

## Neue digitale Alarmierungssysteme

Im Ernstfall ist es besonders wichtig, die betroffene Bevölkerung schnell und möglichst direkt zu erreichen.

Mit der nationalen **Alarm-App Alertswiss** (für iOS- und Android-Smartphones) erhält die Bevölkerung Alarme, Warnungen und Informationen für unterschiedliche Gefahren direkt auf ihr Smartphone.

Parallel zu den Meldungen in der App werden die Ereignisinformationen auf **www.alert.swiss** publiziert.



## Einladung zum Neujahresapéro



Gemeinsam in ein neues Jahr starten,  
miteinander ins Gespräch kommen,  
auf bekannte und neue Gesichter treffen  
und in ungezwungener Atmosphäre aufs 2020 anstossen ...

... dazu sind Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner mit Ihrer Familie,  
herzlich eingeladen!

**Sonntag, 5. Januar 2020, 11.00 - 12.30 Uhr**  
**Turnhalle Schulhaus Loomatt, Sellenbüren**

Der Gemeinderat und die Musikgesellschaft Stallikon  
freuen sich, zusammen mit Ihnen auf den Beginn eines  
erfolgreichen und glücklichen neuen Jahres anzustossen.

Werner Michel  
Gemeindepräsident

## Grosseinsatz des Gemeindewahlbüros

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber

Wenn die Leserschaft die heutige Ausgabe des blickpunkt-stallikon in den Händen hält, hat die neue Amtsperiode der Mitglieder des Nationalrates und des Ständerates begonnen. Höhenpunkt in der Wintersession im Dezember ist sicher die Wahl der sieben Mitglieder des Bundesrates sowie des Bundeskanzlers bzw. der Bundeskanzlerin. Damit dies jedoch möglich wird, mussten zuerst die Mitglieder des National- und Ständerates gewählt werden.

Am **Sonntag, 20. Oktober 2019** fanden die National- und Ständeratswahlen statt. Auch die 2'363 Stalliker Stimmbürgerinnen und Stimmbürger waren an die Urnen gerufen, um die 35 Nationalratsmitglieder aus 32 gedruckten Wahllisten sowie zwei Ständeratsmitglieder zu wählen. Der Kanton Zürich hat für die rund 945'000 Wahlberechtigten im Kanton die Wahlzettel gedruckt. Allein der Druck der Nationalratswahlzettel brauchte 90 Tonnen Papier. Das verwendete Papier besteht aus mindestens 50 Prozent Recyclingfasern. Für das Verpacken und Versenden der Wahlunterlagen waren die einzelnen Gemeinden zuständig.

In Stallikon begannen die Vorbereitungsarbeit durch die Gemeindkanzlei schon mehrere Monate vorher mit der Planung und die Einteilung sowie das Aufgebot der 19

Wahlbüromitglieder, der 10 Verwaltungsmitarbeitenden und 2 Lernenden, die das Wahlbüro am Wahlsonntag unterstützen.

Am Wahlsonntag wird jeweils um 8.00 Uhr mit der Kontrolle und Auswertung der Wahlzettel, die brieflich bis am Sonntagmorgen eingetroffen sind, begonnen (diesmal waren es rund 94 % aller eingegangenen Wahlzettel). Um 10.00 Uhr werden die restlichen Wahlzettel der Sonntagsurne ausgewertet. Die veränderten Wahlzettel der Nationalratswahlen können anschliessend einzeln elektronisch erfasst werden. Die Wahlzettel der Ständeratswahlen werden hingegen einzeln ausgewertet und das Schlussresultat wird dem kantonalen Statistischen Amt elektronisch übermittelt. Für die elektronische Erfassung und Übermittlung der Wahl- und Abstimmungsergebnisse benutzen die Zürcher Gemeinden seit vielen Jahren **das kantonale Programm «WABSTI»**.

Dank dem guten Zusammenspiel aller Beteiligten liefen die Auswertungen und die elektronische Erfassung der Wahlzettel auch diesmal reibungslos. Um 11.13 Uhr konnten die Resultate der Ständeratswahlen und um 12.35 Uhr diejenigen der Nationalratswahlen dem Kanton übermittelt werden. Die Stimmbeteiligung in Stallikon lag bei knapp 50 %.

# Zugelassene Behälter für die Grüngutabfuhr

## Umstellung auf Norm-Rollcontainer per 1. Januar 2020

Umweltsekretariat

Seit 2007 sind im Entsorgungsgebiet der Dileca (sämtliche Bezirksgemeinden) für die Bereitstellung des Grünguts nur noch Normbehälter mit Rollen zugelassen. Grund dafür ist die Einhaltung der Vorgaben in Bezug auf die Arbeitssicherheit des Transportpersonals (Handhabung von Lasten). Bisher konnte in Stallikon das Grüngut auch in Behältern ohne Rollen bereitgestellt werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Vorgaben ebenfalls umzusetzen. Mittels Flugblatt wurde im Mai dieses Jahres über die bevorstehenden Änderungen informiert und eine Container-Aktion durchgeführt.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass für die

Bereitstellung der organischen Abfälle zur Grüngutabfuhr ab 1. Januar 2020 nur noch für die Kammschüttung (maschinelle Leerung) geeignete und genormte Rollcontainer zugelassen sind.

Mit verrottbarer Schnur gebündelte Äste, Baumschnitt, Schilf, Stauden und Sträucher können nach wie vor bereitgestellt werden. Das Bündel darf nicht länger als 1.50 Meter und 30 Kilogramm schwer sein und der Durchmesser der Äste, Baumschnitt etc. darf max. 6 cm betragen.

Der Gemeinderat dankt für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bei der Umsetzung.

## Defekte Strassenleuchte melden

EKZ



Die EKZ unterhalten im Auftrag der Gemeinde auf dem ca. 11.58 km beleuchteten Strassennetz die öffentliche Beleuchtung, bestehend aus 351 Leuchten (25 LED-Lampen, 179 Fluoreszenzlampen und 147 Natriumdampf-Hochdrucklampen). Der Jahresverbrauch der öffentlichen Beleuchtung beläuft sich auf ca. 60.14 MWh (Stromprodukt: „EKZ Naturmade basic“).

Aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen überprüfen die EKZ die Strassenleuchten je nach Nutzung der Beleuchtung. Sollten Sie deshalb eine defekte Strassenleuchte bemerken, können Sie die Meldung jederzeit an den **EKZ-Störungsdienst** (Telefon +41 800 359 359), auf <https://www.ekz.ch/de/private/kontaktieren/stoerung1.html> oder auch über die App «EKZ-Melder» vornehmen. Die App kann in den gängigen App-Stores kostenlos heruntergeladen werden.

## Tipps vom Werkdienstpersonal zum Winterdienst

Roberto Brunelli, Gemeinbeschreiber



Schnee und Eis sorgen auf Strassen und Trottoirs für schwierige Verhältnisse. Das Winterdienstpersonal ist deshalb auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Nachfolgend finden Sie einige Tipps.

- Die Wendeplätze für den Schneeflug freihalten.
- Den Räumungsfahrzeugen den Vortritt lassen.
- Die Trottoirs sind auf eine Höhe von 2.5 m von Ästen und Sträuchern freizuhalten.
- Den Schnee auf dem Vorplatz nicht auf die geräumten Strassen schaufeln.
- Die Fahrzeuge auf gekennzeichneten Parkfeldern abstellen.
- Keine Fahrzeuge auf den Trottoirs abstellen.

Vielen Dank für die Zusammenarbeit.



# Weihnachtsbeleuchtung

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber

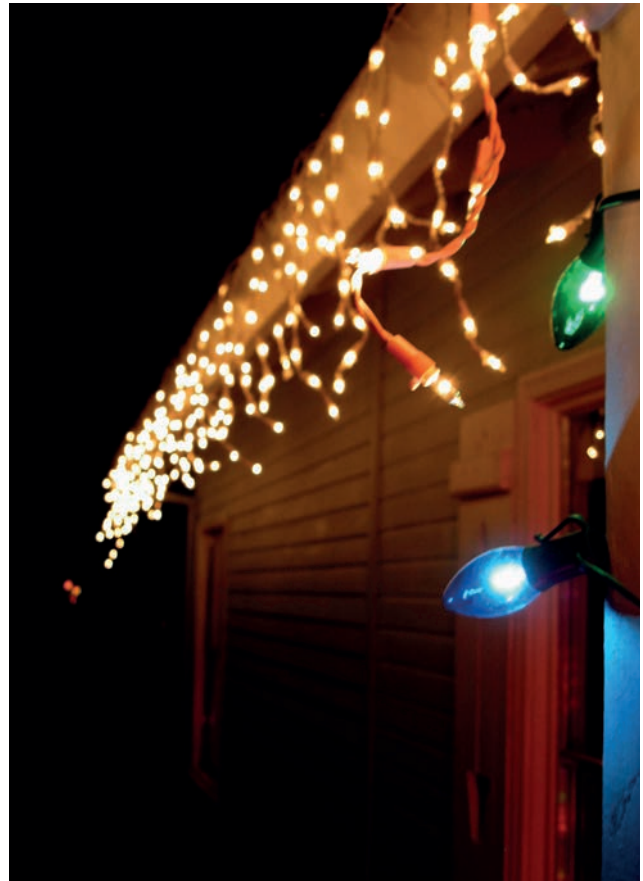
Die Feiertage kommen, und somit auch die Weihnachtsbeleuchtung.

Ob ein Rentier mit Schlitten im Garten, der Samichlaus auf dem Dach, der Eisbär auf der Terrasse oder eine Lichterkette an der Hausfassade: Die Weihnachtsbeleuchtung wird von der Bevölkerung als festlicher Brauch sehr geschätzt. Aufgrund der technologischen Entwicklung hat aber die Vielfalt und Verbreitung solcher Beleuchtungen in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Übermässig eingesetzt, können Weihnachtsbeleuchtungen zum schleichenden Prozess der Lichtverschmutzung beitragen oder auch zu Belästigungen in der Nachbarschaft führen.

Mit diesem Spannungsfeld zwischen dem öffentlichen Interesse an der Vermeidung von Lichtemissionen und dem privaten Interesse am Betrieb von Beleuchtungen, hat sich das Bundesgericht in einem Leitentscheid zu einer Weihnachts- und Ganzjahres-Zierbeleuchtung eingehend auseinandergesetzt (BGE 140 II 33):

Die private Weihnachtsbeleuchtung darf während der ortsüblichen Advents- und Weihnachtszeit (1. Advent bis 6. Januar) länger brennen, und zwar jeweils bis morgens um 1.00 Uhr.

Hingegen soll unter dem Jahr bei der nicht sicherheitsrelevanten Beleuchtung, der sogenannten «Zierbeleuchtung», analog zum Lärmschutz ein «Nachtruhefenster» zwischen 22.00 und 6.00 Uhr angestrebt werden.



# Heizungersatz frühzeitig und sinnvoll planen

Werner Michel, Gemeindepräsident

Bisher hatten Sie immer schön warm, wenn es im Winter draussen kalt war, denn Ihre Heizung hat Sie jahrelang problemlos durch die kalten Tage begleitet. Doch Heizungen gehen es ähnlich wie uns Menschen. Man wird älter und ist nicht mehr so frisch, obwohl man noch möchte.

Ein Ausfall der Heizung passiert nie im Sommer. Möglicherweise aber im unglücklichsten Moment zwischen Weihnachten und Neujahr. Alle Heizungsspezialisten haben ebenfalls ein paar Tage Erholung zu gut. Und diejenigen, die auf Pikett sind, sind heillos überlastet. Niemand will frieren und kalt duschen. Ist es möglich, dass ein solcher – unangenehmer – Moment bald bei Ihnen eintreffen könnte? Lassen Sie es nicht soweit kommen!

Sollte es in unserer Gemeinde genügend Interessenten geben, die sich mit dem Gedanken befassen, ihre Heizung – wie und durch was auch immer – ersetzen zu lassen, will der

Gemeinderat im nächsten Frühling eine Veranstaltung organisieren. An dieser werden Spezialisten aufzeigen, welche Möglichkeiten zu welchen Preisen es beim Heizungersatz gibt, damit Sie für die kommenden Jahre wieder sorglos in den kalten Tagen und Nächten die warme Stube und eine warme Dusche geniessen und nebenbei noch nachhaltig Energie sparen können.

**Melden Sie sich per Mail ([kanzlei@stallikon.ch](mailto:kanzlei@stallikon.ch)), telefonisch (044 701 92 00) oder persönlich auf der Gemeindeverwaltung** und geben Sie kurz bekannt, für was Sie sich interessieren.

Wenn sich bis Ende Januar genügend Interessenten melden, wird der Gemeinderat einen Anlass organisieren und entsprechende Spezialisten einladen, die Ihnen kompetent Ihre Fragen beantworten können.

Der Gemeinderat freut sich über Ihr Interesse.

# Fortschritte am «runden Tisch»

## Gemeinsame Interessen von Gemeinderat, Schule und Kafimüli

Monika Rohr, Gemeinderätin und Mitglied Taskforce

Die steigenden Schülerzahlen und damit auch der steigende Bedarf an Schulraum, waren Anlass, dass **ein vom Gemeinderat initiiertes „runder Tisch“** zustande kam. Behördenmitglieder vom Gemeinderat und der Schule trafen sich Ende August mit dem Vorstand der Genossenschaft Kafimüli zu einer ersten Sitzung. Die Problematik ab dem nächsten Schuljahr 2020/2021 war schnell auf dem Tisch. Die Schule würde gerne die nach der Fertigstellung vom Schulhaus Pünten im Jahr 2014 der Genossenschaft Kafimüli überlassenen Räume im Kindergartenpavillon beim Schulhaus Dorf wieder für den Schulbetrieb bzw. ihr TASS-Angebot nutzen können. Die Kafimüli hingegen, möchte nach der jahrelangen und erfolgreichen Aufbauarbeit die Räume weiterhin behalten können. Ist doch die Kafimüli heute zu einer fest etablierten Institution im Dorf für Begegnungen, kulturelle, informative und gesellschaftliche Anlässe geworden, die das Dorfleben von Stallikon bereichert und von der Bevölkerung rege genutzt und geschätzt wird.

Zudem zeigt sich heute die Auswirkung der Nichtrealisierung des ursprünglich geplanten Erweiterungsbaus Schulhaus Pünten für 4 Schulabteilungen, der mit 2 Mio. veranschlagt war. Bei einem öffentlichen Info-Abend im April 2017 stellte die damalige Schulpflege das Projekt vor, musste jedoch eine tendenziell ablehnende Haltung zur Kenntnis nehmen und zog daraufhin das Neubauprojekt zurück. So kam es, dass die Nutzung der Räumlichkeiten Altes Schulhaus Dorf plus Kindergarten-Pavillon als naheliegende Lösung gewählt wurde.

Somit ist die Gemeinde als Vermieterin dieser Liegenschaft gefragt; sie muss in erster Linie der Schule den benötigten Schulraum zur Verfügung stellen; und sie möchte andererseits aber auch die Kafimüli-Aktivitäten für die Bevölkerung erhalten. Die offene Frage ist daher: Gibt es Alternativen für den benötigten Schulraum, damit der Verbleib der Kafimüli in den Räumen möglich wäre?

Das Projekt Dorfzentrum, bei dem sowohl Räume für die Nutzung durch die Schule aber auch Räume für das Fortbestehen der Kafimüli fest eingeplant sind, wird gemäss heutiger Einschätzung frühestens ab 2024 zur Verfügung stehen können.

Eine klare Interessen-Verbindung von Gemeinde, Schule und der Kafimüli ist festzustellen. Keine Instanz kann das Problem alleine lösen, sondern eine „konzertierte Aktion“ von Gemeinde-Schule-Kafimüli ist nötig, denn alle benötigen ein Mehr an Planungssicherheit. **Unter dem Arbeitstitel „taskforce“ hat die Arbeitsgruppe die gemeinsame Interessenlage von Gemeinde, Schule und Kafimüli für eine einvernehmliche Lösung zur Sicherstellung des erforderlichen Schulraums 2020/21 und der Folgejahre ihre Arbeit aufgenommen.**

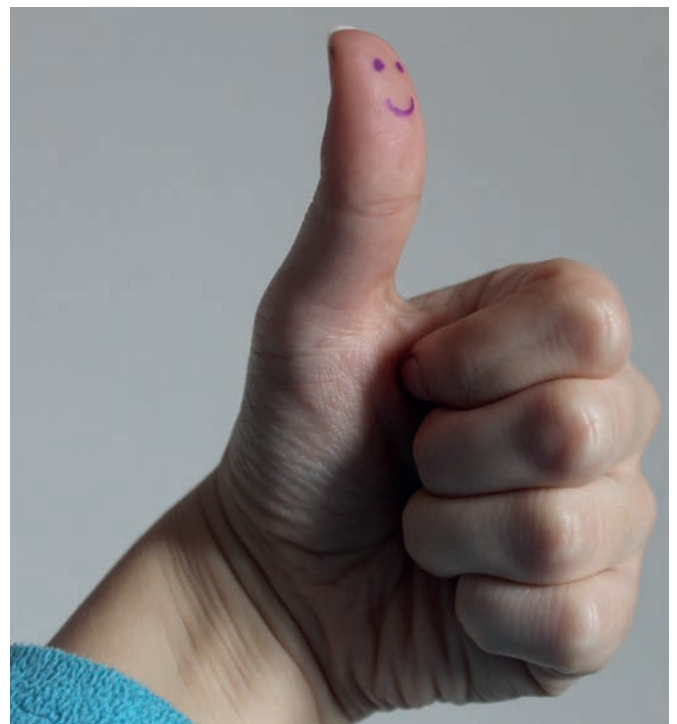
Inzwischen haben mehrere Sitzungen stattgefunden, Abklärungen der Bedarfslage für die nächsten 2 bis 5 Jahre wurden dokumentiert und ein intensives Suchen der Schule und der Kafimüli nach passenden und zumutbaren Alternativen ist vorläufig noch zu keinem positiven Ergebnis gekommen.

Der Gemeinderat hat die Gesamtinteressen der Politischen Gemeinde sowie die gesetzlichen Vorschriften zu achten. Der Schule müssen genügend und vor allem zumutbare Räume

zur Verfügung gestellt werden. Andererseits sollten auch die Bedürfnisse der Bevölkerung für kulturelle Anlässe dem gegenüber abgewogen werden.

Nachdem eine Weiterführung des Schulbetriebs für das Schuljahr 20/21 mit Biegen und Brechen und dem Entgegenkommen der Schulpflege (noch) ohne Benützung des Kindergarten Dorf möglich wäre, spricht sich der Gemeinderat im gegenseitigen Einvernehmen mit der Schulpflege dafür aus, dass der Schule ab Schuljahr 2020/2021 das gesamte Schulhaus Dorf zur Verfügung gestellt wird sowie die Nutzung tagsüber des Coccolino-Saals. Somit kann dem Engpass – insbesondere bei den Tagesstrukturen – begegnet werden und der Betrieb der Kafimüli kann bis im Frühjahr 2021 aufrechterhalten werden. Dies wird jedoch nur durch eine in dankenswerter Weise aktive und flexible Schulraumplanung der Schulpflege sowie der Abgabe von Wohnungen und Räumlichkeiten seitens der Gemeinde ermöglicht.

Fazit: Alle Beteiligten begrüßen diesen Konsens. Sie sind sich jedoch bewusst, dass diese Zwischenlösung nicht auf Dauer zulasten einer knappen Schulinfrastruktur bestehen kann. Die Kafimüli wird sich also weiterhin nach geeigneten Räumlichkeiten umsehen und die Schulpflege wird zusammen mit der Gemeinde das Thema Schulraum ab 2022/2023 weiter verfolgen.



Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder dieser Taskforce-Arbeitsgruppe für ihre Beiträge und die konstruktive Zusammenarbeit.



# Aktuelles aus der Schulpflege

## Projektgruppe „Evaluation Schulmodell“

Ingrid Spiess, Schulvorsteherin Gemeinderat

In der Juli-Ausgabe des blickpunktstallikon habe ich informiert, dass sich 6 Eltern / Erziehungsberechtigte auf den Aufruf der Schule Stallikon gemeldet haben. Die Projektgruppe setzt sich somit wie folgt zusammen:

- **6 Eltern/Erziehungsberechtigte**
- **3 Lehrpersonen (1./2. Kl., 3./4. Kl. und 5./6. Kl.)**
- **3 Schulpflegemitglieder**
- **1 Schulleitung**
- **1 Beraterin extern (Projektleitung)**

Seit Beginn des neuen Schuljahres hat sich die Projektgruppe 3 Mal getroffen. Wir mussten uns zuerst kennen lernen und einig werden, wie wir das Projekt starten. Nach eifriger Diskussion konnten wir uns über den Projekt-Auftrag bzw. das Ziel (was soll erreicht werden?) einigen. Die Ausgangslage «Wo steht unsere Primarschule Stallikon heute» war schnell eruiert. Jetzt geht es um die Überprüfung des aktuellen Schulmodells.

Ein weiterer Schritt ist das Kennenlernen von verschiedenen Varianten von Schulmodellen. Um das zu erfahren, haben wir eine Fachperson von der PHZH Pädagogische Hochschule Zürich eingeladen. Dieser Fachinput fand am 3.12.19 statt.

Im Januar 2020 werden wir einen Online-Fragebogen ausarbeiten. Nach den Sportferien, ab 2. März, wird dieser den Lehrpersonen, Eltern/Erziehungsberechtigten von Schulkindern sowie Eltern/Erziehungsberechtigten von Kindern, die in den nächsten 2 Jahren eingeschult werden, verschickt. Auch sind Interviews geplant. Diese Befragungen dauern bis Mitte April. Die Auswertung der Ergebnisse von der Befragung und den Interviews ist bis am 19. Mai 2020. Danach werden wir an einem gemeinsamen Workshop das zukünftige Schulmodell ausarbeiten.

Sobald neue Ergebnisse bekannt sind, werde ich Sie durch den blickpunktstallikon informieren.

## Ihre Wahrnehmung ist uns wichtig

Die Schule Stallikon sucht Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern, welche die Schule Stallikon besuchen und die bereit sind, sich in einem Interview zum Schulbetrieb zu äussern.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie bitte bis zum 16. Januar 2020 mit der Schulverwaltung Kontakt auf: [schulverwaltung@schule-stallikon.ch](mailto:schulverwaltung@schule-stallikon.ch). Ihre Rückmeldung wird vertraulich behandelt.

Vielen Dank schon im Voraus für Ihre Teilnahme.  
Ihre Schule Stallikon

# Erziehen mit Humor

## 11. ELTERNBILDUNGSMORGEN UNTERAMT



Der 11. Elternbildungsmorgen Unteramt bewegte am 2. November 2019 wieder 150 Interessierte in die Sekundarschule Bonstetten. Der Anlass wird jeweils von den Elternräten der Gemeinden Bonstetten, Wettswil und Stallikon organisiert. Gelungen war der humorvolle Einstieg in den Tag mit der Sozial- und Theaterpädagogin **Gisella Bächli**. Mit ihrer einnehmenden Art, brachte sie die Teilnehmenden gleich zu Beginn zum Lachen, Schmunzeln und sogar zum Frühturnen, ganz nach dem Motto «La vita è bella».

Danach standen sieben Workshops zur Auswahl. Namhafte Referenten gaben Anregungen und Alltagstipps rund um Kind-Eltern-Schule. Themen waren «Humor in der Erziehung», «Eltern sein – Liebespaar bleiben», «Bubenstärken – Buben stärken», «Pubertät», «Kinder stärken durch Wagnis», «Eltern und Wut», «Philosophieren mit Kindern».

Während der Pausen wurde die Cafeteria rege genutzt und die Besucher konnten sich austauschen. Die Kinderbetreuung war sogar ausgebucht. Fast 50 Kinder von teilnehmenden Eltern durften einen tollen Morgen mit Spiel und Spass erleben. Der nächste Elternbildungsmorgen findet am 7. November 2020 statt. Informationen und Anmeldung für den Newsletter unter [www.elbimorgen.ch](http://www.elbimorgen.ch)

# Die schweizerischen Bildungswege

## So durchlässig wie noch nie

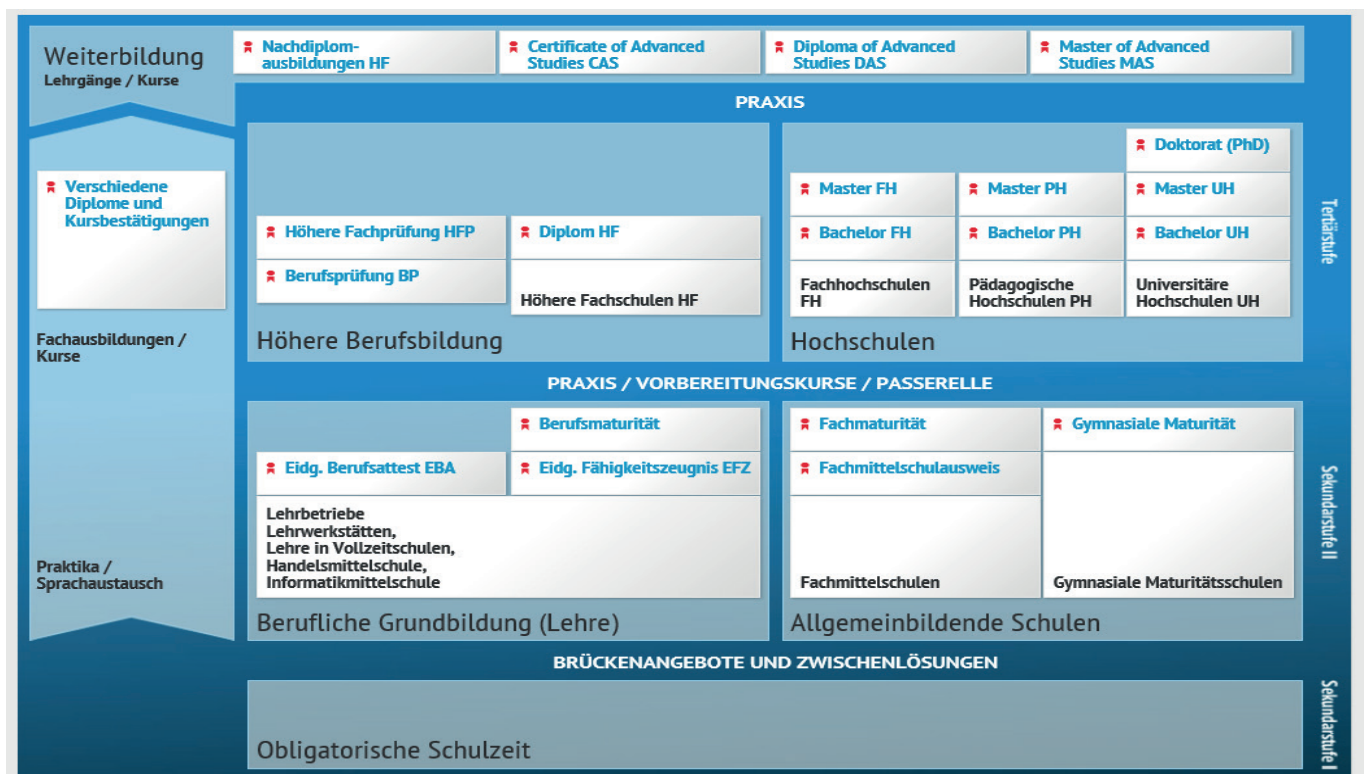
Iris Geissbühler, lic. Phil. Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin bei der Bildungsdirektion, Kanton Zürich (Schulpräsidentin in Stallikon von 2002-2014)

Kann eine Schreinerin Zahnärztin werden, ein Detailhandelsangestellter später Wirtschaft studieren? In der Schweiz ist das möglich! Zugegeben, nur Wenige werden diese Wege wirklich beschreiten – aber es ist dennoch eine enorme Chance für sogenannte „Spätzünder“ oder junge Menschen mit nicht so gradliniger Schulbiografie, die vielleicht erst eigene Lernstrategien entwickeln mussten.

Von anderen Staaten wird die Schweiz bewundert für die tiefe Quote junger Erwerbsloser. Hier wird die Devise „Kein Abschluss ohne Anschluss“ wirklich gelebt. Man schreibt dies

unserem dualen Bildungssystem zu, was bedeutet, dass es neben schulischer und wissenschaftlicher Ausbildung auch auf der berufspraktischen Ebene immer einen allgemeinbildenden, schulischen Teil gibt. So sind in der Schweiz folglich vor knapp 25 Jahren Fachhochschulen und bereits 1980 verschiedene Berufsmaturitäten entstanden.

Die beste und interaktive Darstellung der schweizerischen Bildungslandschaft findet sich auf dem Portal der Schweizerischen Berufs- Studien und Laufbahnberatungsstellen, [www.berufsbberatung.ch](http://www.berufsbberatung.ch):



Hier findet sich alles, was mit Ausbildung (schulisch oder beruflich), Arbeit, Studium und Beruf zusammenhängt – sehr empfehlenswert!

Welche Wege gibt es nun für unsere Kinder und Jugendlichen? Rund 80% aller Schülerinnen und Schüler besuchen nach der Primarschule die Sekundarschule und absolvieren danach eine 3-4 jährige berufliche Lehre mit Abschluss Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder Eidgenössisches Berufsattest (EBA). Mit gutem schulischem Rucksack und entsprechender Motivation kann für jede Lehre mit EFZ schon während der Lehrzeit die Berufsmaturität erlangt werden. Das ist aber auch nach Abschluss der Lehre möglich, entweder 1 Jahr in Vollzeit oder entsprechend länger und berufsbegleitend in Teilzeit. Rund 18% der Kinder gehen nach

der Primarschule oder nach der 2. oder 3. Klasse der Sek. ans Gymnasium (Langzeit- oder Kurzzeitgymnasium, auch Kantonsschule genannt) und können dort nach 6 bzw. nach 4 Jahren mit der eidgenössischen Matura abschliessen, die den Weg an Universitäten oder der ETH/EPFL ohne Auflage ebnet (Ausnahme: Medizinische Studienrichtungen). Eine Besonderheit sind andere Mittelschultypen wie die FMS (Fachmaturitätsschule), die HMS oder die IMS (Handels-, bzw. Informatikmittelschule), deren Abschlüsse den Berufsmaturitäten etwa gleichgestellt sind. Mit der Berufsmaturität ist der Zugang zu der jeweiligen Fachhochschule/ Pädagogischen Hochschule (FH/PH) gewährleistet.

Die absolute Durchlässigkeit des schweizerischen Bildungssystems besteht nun darin, dass man nach jedem Abschluss

die Möglichkeit hat, auf eine andere Ausbildungsstufe zu wechseln, was allerdings immer mit Auflagen verbunden ist. So gibt es die Passerelle nach der Berufsmaturität, mit deren Abschluss der Zugang zu den wissenschaftlichen Ausbildungen an Uni und ETH ermöglicht wird. Jemand mit einem Abschluss an einer Fachhochschule auf Niveau Bachelor kann jedes andere Studium an der Uni oder ETH/EPFL neu beginnen wie mit einer Gymimatur. Nach Bachelorabschluss an einer FH/PH kann für den Master zum Teil ein Wechsel an die Uni/ETH erfolgen und berufsqualifizierende Nachdiplomstudiengänge (MAS/CAS/DAS) machen häufig keine Unterscheidung, ob jemand von der Uni oder der FH kommt – hier zählt

die berufliche Erfahrung und Position. Die Möglichkeiten von interdisziplinären Ausbildungen und Berufsfeldern nehmen ständig zu, denn die Aufgaben, die Politik und Arbeitswelt lösen müssen, haben zunehmend globalen Charakter.

Als Beispiel und zur Verdeutlichung dieser Durchlässigkeit habe ich aus [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch) ein beeindruckendes Beispiel herauskopiert für die weiterführenden Bildungswege nach einer Lehre (= Grundbildung) im Bereich Haustechnik (Spengler/in, Lüftungstechniker/in, Heizungsmonteur/in etc.):

## Bildungswege nach der beruflichen Grundbildung

NACHDIPLOMAUSBILDUNGEN: NDS HF, CAS, DAS, MAS

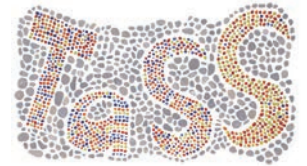
FACHAUSBILDUNGEN UND KURSE	BERUFSPRÜFUNGEN (BP)	HÖHERE FACHPRÜFUNGEN (HFP)	FACHHOCHSCHULEN FH, UNI, ETH
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Baustellenleiter/in</li> <li>Sanitärtechnik,</li> <li>Heiztechnik,</li> <li>Spenglertechnik,</li> <li>Lufttechnik</li> <li>– Servicemonteur/in Heizung, Lüftung/ Klima, Sanitär</li> <li>– Servicetechniker/in HFA</li> <li>Lüftung-Klima, Heizung, Sanitär</li> <li>– Solartechniker/in HFA</li> <li>– Solarteurer/in</li> <li>– Verschiedene Gebäudetechnikurse:</li> <li><a href="http://www.suissetec.ch">www.suissetec.ch</a>; <a href="http://www.stfw.ch">www.stfw.ch</a></li> <li><a href="http://www.abz-suisse.ch">www.abz-suisse.ch</a></li> </ul> <p>Weitere Angebote bei Verbänden und Bildungsinstitutionen oder unter <a href="http://www.berufsberatung.ch/weiterbildung">www.berufsberatung.ch/weiterbildung</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Chefmonteur/in Heizung</li> <li>– Chefmonteur/in Kälte</li> <li>– Chefmonteur/in Lüftung</li> <li>– Chefmonteur/in Sanitär</li> <li>– Energieberater/in Gebäude</li> <li>– Fachmann/-frau für Wärmesysteme</li> <li>– Projektleiter/in Gebäudeautomation</li> <li>– Projektleiter/in Gebäudetechnik</li> <li>– Projektleiter/in Solarmontage</li> <li>– Rohrnetzmonteur/in</li> <li>– Spenglerpolier/in</li> <li>– Spezialist/in f. Arbeitssicherh. und Gesundheitsschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Heizungsmeister/in</li> <li>– Sanitärmeister/in</li> <li>– Sanitärplaner/in</li> <li>– Spenglermeister/in</li> </ul> <p><b>HÖHERE FACHSCHULEN HF</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Techniker/in Energie und Umwelt</li> <li>– Techniker/in Gebäude-Technik: allgemein</li> <li>Heizung, Klima, Kälte, Sanitär</li> <li>Gebäudeautomation</li> <li>– Techniker/in Telekommunikation, Vertiefung</li> <li>Gebäudeinformatik</li> </ul>	<p><b>FH mit Abschluss Bachelor (BSc):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bautechnik, Vertiefung Gebäudehülle</li> <li>– Energie- und Umwelttechnik</li> <li>– Gebäudetechnik</li> <li>Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär (HLKS)</li> <li>Gebäude-Elektroengineering (GEE)</li> <li>– Technique des bâtiments</li> </ul> <p><b>FH mit Abschluss Master (MSc):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Engineering (MSE)</li> </ul> <p><b>Uni/ETH mit Abschluss Master:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Integrated Building Systems</li> </ul>

Es gibt einige psychologische Untersuchungen mit dem einhelligen Ergebnis: Für den schulischen und beruflichen Erfolg ist die Motivation zu mindestens 80% ausschlaggebend. Im Alltag heisst das, dass Schüler/innen, Lernende und Studierende alle nur dann wirklich etwas leisten können, wenn sie ein (eigenes) Ziel vor Augen haben, wenn sie selber etwas erreichen möchten. Für motivierte Menschen ist in unserem

Land schulisch und beruflich sehr viel erreichbar, falls die nötigen Ressourcen stimmen.

Es lohnt sich, auch schon mit Primarschulkindern über die Arbeitswelt und den Berufsalltag zu reden, sie teilhaben zu lassen. Motivation kann nämlich auch geweckt werden...





# Aktuelles aus den TaSS

Selina Kaister, Rüdiger Lemke, Sandy Feuz, Karin Lisak, Ursula Romano, Silvia Muff

Die Schule und mit ihr die Tagesstruktur steht weiterhin vor räumlichen Herausforderungen.

Der grosse TaSS-Raum im Schulhaus Dorf wird im Schuljahr 20/21 wieder zu einem Schulraum. Deswegen steht ein Umzug bevor. Voraussichtlich wird auch eine vierte TaSS-Gruppe eröffnet um auch die TaSS in der Loomatt zu entlasten. Die Module der TaSS, welche gebucht werden können, werden auf das neue Schuljahr schlanker werden – sie werden Anfang Januar auf der Homepage der Schule aufgeschaltet.

## Gratulation zum Dienstjubiläum

Unsere treue Mitarbeiterin **Carmen Kaister** feierte ihr 10-jähriges Dienstjubiläum in den Tagesstrukturen. Von Herzen wollen wir uns bei ihr für ihr grosses Engagement und ihre tolle Arbeit bei uns im Hort bedanken.



Langjährige TaSS-Mitarbeiterin: Carmen Kaister

## Jahresthema Sozialkompetenz

Im Frühling berichteten wir schon, dass die TaSS-Gruppen bis vor den Sommerferien Projekte zum Thema Sozialkompetenz durchführen. Jede Gruppe gab sich selber das Thema – hier noch die Abschlussberichte dazu:

### «Abfall» – Tass 1

Bei unserem Projekt „Abfall“ haben wir rasch bemerkt, dass bei diesem Thema sehr viele Herangehensweisen möglich sind. Wir haben uns deshalb auf einige Eckpunkte geeinigt und damit bei uns Mitarbeitenden aber auch bei den Kindern für spannende und interessante Momente gesorgt. An einem Tag in der Woche fand der Projekttag in regelmässigen Abständen statt. Alle Mitarbeitenden übernahmen einen oder zwei Projekttag. Dabei sollte die Wissensvermittlung spielerisch und altersgerecht sein. Wir besorgten Hilfsmittel wie z.B. Bücher zum Thema, Eimer, Müllsäcke und Handschuhe usw. und schon konnten wir beginnen. Am Ende des Tages sammelten wir gemeinsam den Abfall vom Schulareal

und sortierten ihn gemäss der Abfalltabelle. Wir erkundeten so die unterschiedlichen Aspekte des Abfalls, welchen Schaden er für die Umwelt anrichtet und welche Strategien zur Vermeidung möglich sind. So erfuhren wir etwas über das Recycling, den Wasserkreislauf, die Verschmutzung der Meere oder die Umweltverschmutzung durch den unnötigen Gebrauch von Autos. Aber auch die Olchis von der Müllhalde (eine Kindergeschichte) besuchten uns. Das gemeinsame Sammeln des Abfalls wurde jeweils zum Höhepunkt des Tages, zumal uns hier die gesammelte Menge doch oft staunen liess. Dieses Projekt wurde in einem Tagebuch dokumentiert, in dem die Erlebnisse und Themen beschrieben und durch Bilder veranschaulicht wurden. Eine wichtige Erkenntnis nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns Mitarbeitende lautet, dass wir jeden Tag aufs Neue achtsam mit den Ressourcen unserer Erde umgehen müssen.

### «Umgang mit Hunden, Abfall und positive Rückmeldungen» – TaSS 2

Über den Mittag haben wir in kleinen Gruppen den Umgang mit „Hunden“ in Theorie und Praxis thematisiert und geübt. Im Vorfeld durften sich die Kinder, die mitmachen wollten in einer Liste eintragen. Dabei wurde das Thema Verbindlichkeit bewusst. Der Umgang mit dem Hund hat den Kindern grossen Spass gemacht. Sie waren sehr interessiert daran, was man Hunden alles beibringen kann. Die Regeln, die es im Umgang mit Hunden zu beachten gilt, waren den meisten Kindern schon sehr vertraut. Und Einzelne, die weniger vertraut mit Hunden sind, konnten ihre Angst gegenüber dem Tier angehen und reduzieren.

Als zweites Thema haben sich Kinder darin geübt, einem „Gspöndli“ etwas Nettes auf ein Herzblatt zu schreiben. Die Kinder hatten schnell passende Worte gefunden und waren positiv berührt, als sie ihr eigenes Kompliment gelesen haben.

Zusammen mit der TaSS 1 wurde auch auf dem Schulhausareal gefötzelt. Die Kinder, die sich freiwillig für diese Arbeit gemeldet haben, waren mit viel Enthusiasmus dabei. Gespannt verfolgten sie den kurzen Dokumentationsfilm über die Umwelt, der vor dem Start gezeigt wurde. Danach ging es los mit dem Fötzeln. Als Projektabschluss durften die Kinder ein Computerspiel spielen, wobei es darum ging, dass ein Affe den Abfall in die richtigen Abfalleimer wirft. Keine Frage ..... da waren ALLE mit Begeisterung dabei.

### «Garten» – TaSS 3

Ziele waren: Verantwortung und Fürsorge für einen kleinen Garten zu übernehmen, sich gegenseitig zu helfen und zu erleben, wie etwas wächst. Am Anfang wurde ein Teil der Wiese umgestochen, um überhaupt ein Beet zu haben. Das war sehr anstrengend. Dann wurden Radieschen, Rübli und Sonnenblumen gepflanzt. Im Laufe der Zeit musste Unkraut gejätet und das Gepflanzte gegossen werden. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei, halfen freiwillig mit, gingen immer wieder schauen, ob und wie es gewachsen ist. Schade war, dass die Rübli nicht wuchsen – oder von den Schnecken gefressen wurden. Dafür gab es viele Radieschen die zum Zvieri gegessen wurden. Die Kinder habe viel gelernt, geübt und fanden das Gartenprojekt eine tolle Sache.

## Unser diesjähriger Teamausflug

Am Samstag, 2. November machten wir uns auf den Weg in das Glasatelier nach Weesen, wo wir Glasperlen selber drehten und aus alten Glasflaschen neue Gefässe herstellen konnten. Dabei sind tolle Objekte und farbenfrohe Schmuckstücke entstanden. Die Arbeit mit den wundervoll vielseitigen

Materialien hat uns allen viel Freude bereitet und unseren Horizont um ein bis anhin unbekanntes Handwerk erweitert. Das **Glasatelier «GlarnerGlas»** mit der sympathischen Kursleitung Barbara können wir allen weiterempfehlen!

## Der Elternrat Stallikon



Der Elternrat versteht sich als Repräsentant von Elterninteressen der Kinder an der Schule Stallikon.

Er setzt sich für eine konstruktive und offene Zusammenarbeit zwischen den Erziehungsberechtigten und den Lehrpersonen, der Schulleitung, der Schulpflege und allen anderen an der Schule tätigen Personen ein.

Der Elternrat unterstützt Aktivitäten und Projekte der Schule, respektive der jeweiligen Klassenlehrperson und initiiert eigene Projekte.

Der Elternrat setzt sich für Anliegen ein, welche die Schule betreffen und unterstützt diese im Bestreben um Erhalt und Verbesserung der Schulqualität.

Er setzt sich aus je einer Vertretung pro Klasse (Kindergarten bis 6. Klasse) zusammen.

Liebe Leserinnen und Leser, Ihr Interesse ist geweckt? Mehr Informationen finden Sie in der Rubrik «Elternrat» der Schulhomepage Stallikon.



Oben: Elisabeth Schiess, Veronika Winkler, Anja Winiger, Sibylle Joller, Eliane Merz Blattner, Nehed Ben-Ammar, Tanja Michel Burri, Florence Sonderegger, Daniela Jezler // Unten: Alexandra Schlumpf, Manuela Tepes-Bielik, Barbara Illi, Claudia Baltensberger, Jeannine Scheiber, Diana Cankiran, Maria Tzionas, Konstantina Matziri



# Unsere Woche im Bündnerland

Klassenlager der 5./6. Klasse von Valérie Bader, Valbella

## Montag, 23. September 2019

Als wir alle am Montagmorgen an der Bushaltestelle mit unseren Koffern warteten, bekamen wir von **Frau Bader** ein gelbes Band, das wir an den Koffern befestigen mussten. Mit dem Bus fuhren wir zum Bahnhof Wiedikon, von da aus fuhren wir mit dem Zug zum HB und dann mit dem Schnellzug nach Chur. Mit dem Bus ging es weiter nach Valbella. Dort mussten wir unsere Koffer im Regen zum Lagerhaus hochziehen. Wir machten als Nächstes einen Orientierungslauf. Wir mussten in Dreiergruppen Bilder suchen, in der Nähe waren dann Fragetafeln und diese Fragen mussten wir beantworten. Am Abend gab es noch ein Leiterlispel, dort musste man in Gruppen würfeln. Wenn man auf eine Zahl kam, musste man diese Zahl im Haus suchen. Als wir fertig waren, gingen wir schlafen.

## Dienstag, 24. September 2019

Nach dem Frühstück sind wir zur Talstation vom Rothorn gelaufen. Bei der Mittelstation haben wir eine Führung über die Bergbahnen gemacht. Bei der Führung haben wir z.B. die dicken Zug- und Trageile und die grossen Motoren der Bergbahnen gesehen. Nach dem Mittagessen sind wir ganz hinauf zum Rothorn gefahren. Dort war es sehr kalt und es hatte viel Schnee. Wir haben oben ein Klassenfoto mit der schönen Aussicht gemacht. Wir sind dann alle in das Restaurant hineingegangen und konnten eine heisse Schokolade geniessen. Als wir beim Lagerhaus angekommen waren, hatten wir Zeit, um unseren Journaleintrag zu schreiben. Nach dem Abendessen haben wir einen Film geschaut. Dazu gab es Popcorn und Capri Sonne. Nach dem Film sind wir alle ins Bett gegangen. Wir konnten noch fünf Minuten flüstern und mussten dann schlafen.

## Mittwoch, 25. September 2019

An diesem Morgen sind wir zum Bogenschiessplatz gegangen. Dort hat uns eine Bogenschiesslehrerin gezeigt, wie man schießt. Die 5. Klässler durften zuerst schießen,

später wurde gewechselt. Nach dem Bogenschiessen sind wir zum Fussballplatz gegangen. Dort haben wir unseren Lunch gegessen und durften Fussball spielen. Im Lagerhaus hatten wir vor dem Abendessen noch Freizeit. Am Abend haben wir verschiedene Spiele gespielt: Ping-Pong, Leiterlispel und Vieles mehr. Danach mussten wir ins Bett gehen, weil es schon spät war.

## Donnerstag, 26. September 2019

Heute sind wir zur Rodelbahn gegangen. Zuerst liefen wir den Berg hoch zur Panoramabahn. Von dort aus fuhren wir nach unten zur Rodelbahn. Bevor wir rodeln konnten, mussten wir mit einem Sessellift hochfahren. Auf dem Weg fing es an zu regnen, deshalb mussten wir oben unter einem Dach ca. zwei Stunden warten. Während dieser Zeit machten wir Armdrücken und versuchten einen Regentanz zu erfinden. Als es dann endlich aufhörte zu regnen, stürmten wir zur Rodelbahn. Alle durften zwei Mal fahren. Bei der ersten Fahrt fuhren fast alle ziemlich langsam, beim zweiten Mal fetzten alle hinunter! Auf dem Rückweg sahen wir einen wunderschönen See. Man konnte dort echt tolle Fotos machen. Zum Abendessen gab es Hamburger. Beim Abendprogramm hatten wir eine Disco und haben Spiele gespielt. Es war mega toll!

## Freitag, 27. September 2019

Am Freitag mussten wir packen und putzen. Die Kinder wurden in Gruppen aufgeteilt und mussten verschiedene Bereiche vom Lagerhaus putzen. Wer fertig war, durfte draussen spielen. Vor der Abreise mussten wir uns von den drei Leitern Livia, Philipp und David verabschieden. Dann liefen wir mit all dem schweren Gepäck los. Wir nahmen den Bus nach Chur. Von Chur sind wir mit dem Zug zum HB gefahren. Wir mussten im Zug den Journaleintrag schreiben. Als wir am HB angekommen sind, nahmen wir den Zug nach Wiedikon. Nachher sind wir mit dem Bus nach Stallikon gefahren. Dort waren alle Eltern glücklich, ihre Kinder wieder zu sehen.





# Tipi-Abenteuer im Loomatt

Thema «Indianer», 3./4. Klasse

Nach den Sommerferien bearbeiteten die 3. und 4. Klasse im NMG-Unterricht das Thema «Indianer».

In verschiedenen Lernstationen konnten sie ihr Wissen vertiefen. In einer Station wurde die Frage gestellt, was Indianer-kinder von ihren Familien und Stammesmitgliedern lernen. Die Schulkinder recherchierten. Die Mädchen lernten kochen, nähen, Körbe flechten und Häute gerben. Die Jungen gingen jagen, lernten kämpfen, stellten Waffen her und studierten das Verhalten der Tiere. Wie ist das Heute? Werden die Jungen und Mädchen heute auch noch unterschiedlich erzogen?

## Die Überraschung der Lehrerinnen

Auf der Sportwiese des Schulhaus Loomatt konnten die Schüler/innen unter Anleitung einer Fachkundigen Person zwei Tipis aufstellen. An drei Abenden durften die Schulkinder mit ihren Lehrerinnen zusammen im Tipi schlafen. Zum Abendessen kochten die Kinder mithilfe von einigen

Eltern einen Indianischen Maiseintopf nach, den sie mit Brot zusammen assen. Nach dem Nachtessen gab es eine Indi-anertaufe am Lagerfeuer. Geschlafen wurde getrennt: Die Mädchen in einem, die Jungs im anderen Tipi. Den meisten Kindern hat die Übernachtung super gut gefallen. Nur die Nacht war ein wenig zu kalt.



Herzlichen Dank an die Lehrerinnen (Selina Rickenbacher, Iris Muheim und Roxane Häfeli) für dieses schöne Abenteuer.



# Rückblick: Weltklasse Zürich

Von Lionel B. und Joris

Am Donnerstag, 29. August 2019 haben wir mit unserer alten 3./4. Klasse bei der Klassenstaffel im Vorprogramm des Weltklasse Zürich mitgemacht. Unsere Gruppe hiess «Top 10 Stallikon». Es konnten zehn Kinder mitkommen. Sie heissen Joris, Lionel B., Nico, Tilman, Anna, Florian, Robin, Vanessa S., Lilly und Sophia. Für den Anlass haben wir T-Shirts in der Farbe Orange bekommen. Wir wärmten uns mit Sprints auf und haben die Stafettenstab-Übergabe geübt. Danach durften wir den Leichtathletik-Profis bei ihren Disziplinen, wie z.B. Kugelwerfen, Speerwerfen, Hürdenlauf, Hindernislauf und Stabhochsprung zusehen. Einmal wurde sogar im Sprint der Europarekord gebrochen! Beim Finale kam die Band «BABA SHRIMPS» mit dem neuen Song «Souvenir».





# Mittagessen im Coccolino

Eveline Sägesser, Co-Kitaleiterin



**«Brumm brumm brumm min Mage isch läär, är knurrt scho wie en Teddybär!  
Brumm brumm brumm brumm brumm brumm – en Guete mitenand!» (Tischlied)**

Für uns Erwachsene ist das Mittagessen mehr als nur Nahrungszufuhr. Für uns ist es der Ort der Gemeinschaft und bietet Platz für Erzählungen sowie Austausch. Daher wird von den Kindern oftmals dasselbe erwartet und sie werden aufgefordert, am Tisch zu verweilen, bis alle mit dem Essen fertig sind. Soziale Kompetenzen stehen für das Kind in dieser Situation jedoch meist an zweiter oder sogar dritter Stelle. Ihre Motivation bezieht sich am Esstisch in erster Linie darauf, den Hunger zu stillen und satt zu werden; mit anderen Worten, um Energie zu tanken.

Aus Sicht des Kindes ist es daher meist schon eine Schwierigkeit, das gemeinsame Beginnen der Mahlzeit abzuwarten. Für das Lernfeld „Abwarten“ erachten wir als Fachpersonen die Mahlzeiten als keinen guten Anlass. Dafür gibt es im Alltag genügend alternative Situationen, wie beispielsweise im Freispiel, wo dieses Lernfeld zum Tragen kommt. Um dieser Herausforderung vorzubeugen, singen wir vor der Mahlzeit zuerst das gemeinsame Tischlied, ehe die Kinder mit dem selbständigen Schöpfen beginnen. So kann jedes Kind, sobald es seinen Teller nach Belieben gefüllt hat, individuell mit dem Essen beginnen.

Die Esssituationen werden jeweils sinnbildlich für das Familienmodell mit den Fachpersonen zusammen eingenommen. Dabei soll das Kind Autonomie, Entscheidungsfreiheit und Selbstwirksamkeit verspüren. Wobei es selbst entscheiden darf, von was und wieviel es schöpfen möchte. Durch das Begleiten von uns Erwachsenen können wir dennoch bei Bedarf regulierend eingreifen.

Eine Köchin ist dafür besorgt, den Kindern täglich frisches und abwechslungsreiches Essen zuzubereiten. So wird den Kindern mitunter die Möglichkeit geboten, unbekannte Speisen kennenzulernen. Sie werden durch uns ermutigt „das

Neue“ zu probieren, aber keineswegs dazu gezwungen. Auch dann nicht, wenn es darum geht, von einem beliebigen Lebensmittel Nachschlag zu erhalten. Die Esssituationen lassen sich so viel entspannter und in positiver Atmosphäre gestalten.

Damit die Kinder, so auch die Kleinsten, die Speisen erkennen können, werden sie in transparenten Glasschalen bereitgestellt. Auch ist es uns wichtig, dem Kind ein Glas zum Trinken anzubieten, damit es erkennen kann, wieviel es einschenkt. Weiter hat das Glas im Vergleich zum Becher einen festeren Stand und kippt seltener um. Im Allgemeinen zeigt unsere Erfahrung, dass, wenn den Kindern altersentsprechendes Geschirr und Besteck zur Verfügung gestellt wird, sie sehr rasch sicher und souverän damit umgehen lernen, so dass wenig Essen auf dem Tisch landet.

Da Kleinkinder noch keine moralische Wertvorstellung haben, ist es uns weiter wichtig, dass satt gegessene Kinder den Tisch frühzeitig verlassen dürfen, denn die anderen Kinder interpretieren dies nicht als persönliche Missachtung. Die Erfahrung zeigt auch hierbei, dass die gesamte Esssituation ruhiger verläuft, wenn Kinder nach Beenden ihrer Mahlzeit den Tisch verlassen und sich einem ruhigen Spiel widmen können. Eine Fachperson kann gestaffelt mit dem Waschen und der Körperpflege beginnen, während die anderen Kinder in Ruhe zu Ende essen. Dies ermöglicht den Kindern fließende Übergänge vom Mittagessen zum Schlafen.

Mit all diesen Betrachtungsweisen, die Kinder autonom entscheiden zu lassen, ob und was sie essen, wie lange sie am Tisch verweilen und weiteres erhöht die Freude am Explorieren und somit dem ganzheitlichen Essen. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, dass das Kind diese Situation nicht als Zwang, sondern stets mit Genuss und Befriedigung erleben darf.

Für den Essenstransport in die Kitas nach Wettswil a.A. und Aeugst a.A. suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n Fahrer/in für Montag und Freitag. Der zeitliche Aufwand pro Transport liegt bei ca. 1.5 Stunden jeweils von 11.00 - 12.15/12.30 Uhr. Voraussetzungen sind ein eigenes Auto sowie ein gültiger Führerschein. Bei Interesse freuen wir uns auf eine Kontaktaufnahme unter der Nummer 044 701 80 50.



## Gemeinnütziges Projekt



Liebe Bürger-/innen der Gemeinde Stallikon

In den letzten zwei Jahren hat der Verein Familienclub (FC) jeweils an der Generalversammlung (GV) beschlossen, für ein gemeinnütziges Projekt einen finanziellen Beitrag zu leisten. Es gab ein konkretes Projekt, an dem sich der FC hätte beteiligen wollen. Leider kommt dieses Projekt nach langer Planung nicht zustande, was u.a. mit der ungewissen Zukunft der Kafimüli zu tun hat.

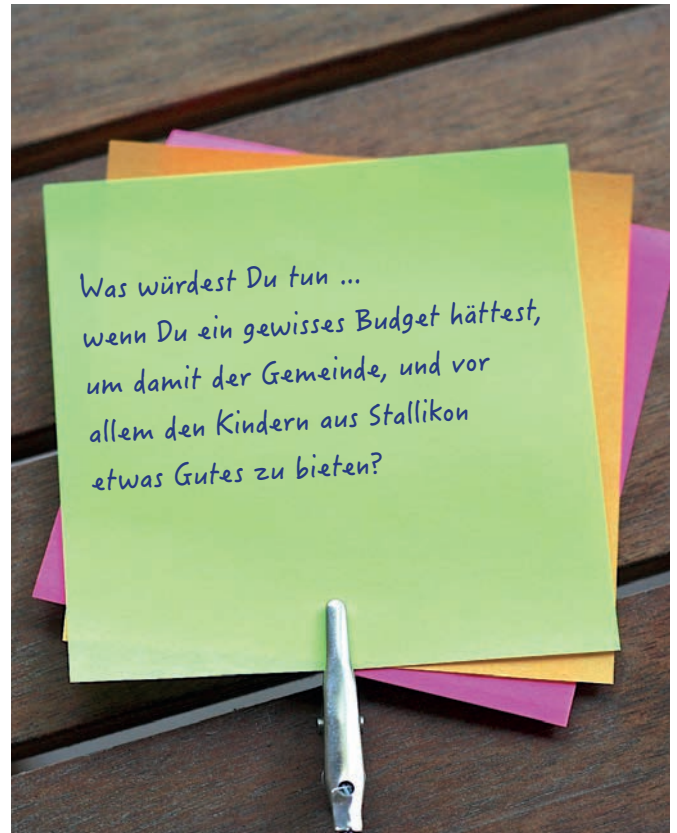
Es wurde an der letzten GV vom März 2019 bereits beschlossen, dass wir stattdessen den reservierten Beitrag für ein alternatives Projekt nutzen. Aus dieser Situation ergibt sich nun die gute, einmalige Gelegenheit mit Euch zusammen einen für die Gemeinde sinnvollen und nachhaltigen Beitrag zu leisten.

Wir möchten alle Bürger-/innen auffordern, uns bis zur nächsten GV im März 2020, spannende Ideen zu liefern. Danach werden wir mit den Familienclub-Mitgliedern beschliessen, welche Projekte unterstützt und umgesetzt werden können.

Der Beitrag sollte in Etwas investiert werden, von dem die Familien und Kinder unserer Gemeinde profitieren. Ein erstes Projekt wurde bereits umgesetzt: der Kuti Würfel in der Bibliothek, der auf grosse Begeisterung stösst.

Wir sind schon sehr gespannt auf Eure Inputs!

Liebe Grüsse, Euer Vorstand



## Babysitter für Stallikon!



### **Ob Babysitter oder Tagesmutter:**

Der Familienclub Stallikon aktualisiert seine Liste.

Bei Interesse bitte E-mail an: [familienclubstallikon@gmail.com](mailto:familienclubstallikon@gmail.com)

[www.familienclub.ch](http://www.familienclub.ch)

## Rückblick: Kerzenziehen

Bereits seit vielen Jahren findet das Kerzenziehen an einem November-Wochenende im Schulhaus Loomatt statt.

Auch dieses Mal konnten wir viele begeisterte Kinder begrüßen, die mit oder ohne ihre Eltern wunderschöne Kreationen zauberten. Neu konnten die Kinder auch Kerzenständer

selber basteln. Auch dieses Angebot wurde fleissig in Anspruch genommen.

Vielen Dank den vielen Helfer/innen hinter und vor den Kulissen, den Kuchenspendern und den Organisatoren des Kerzenziehen-Teams vom Familienclub Stallikon!



## Fasnacht 8. Februar

Der Familienclub Stallikon veranstaltet am **Samstag, 8. Februar 2020** wieder die beliebte Kinderfasnacht! Das Spektakel beginnt **ab 15 Uhr** an der Rainstrasse 1, mit einem Festumzug zum Schulhaus Loomatt.

Begleitet wird der Umzug dieses Mal von einem Guggenorchester, die „**Güggel-Gugger**“ aus Ottenbach. Seit mehreren Jahren versuchen wir schon, den Umzug durch ein Guggenorchester begleiten zu lassen, doch waren die bisher angefragten Guggen schon immer frühzeitig ausgebucht. Dieses Mal ist es uns jedoch gelungen, die engagierte Gugge aus Ottenbach zu buchen. Wir freuen uns schon sehr auf ihre Unterhaltung!

Alle Bürger/-innen sind natürlich herzlich willkommen, den Umzug entlang der Strasse zu begrüßen.





# Bewegendes Krippenspiel

15. Dezember // Kirche Stallikon

reformierte  
kirche stallikon wettswil



«Als ob Du in Wahrheit König wärst» ist der Titel des Krippenspiels zum Mitgehen, das **am 3. Advent, 15. Dezember, 17.30 Uhr**, in Stallikon aufgeführt wird.

Es beginnt unter freiem Himmel auf den Wiesen zwischen Pfarrhaus und Jugendhäuschen, wo Joseph und Maria auf dem Esel eine Herberge in Bethlehem suchen und Engel den Hirten am nächtlichen Lagerfeuer die frohe Botschaft verkünden.

Die letzte Szene spielt in der warmen Kirche, wo der Stall von Bethlehem aufgebaut ist. Hirten und Könige bringen dem Jesuskind ihre Geschenke und erkennen den wahren König.

Das Stück von **Otto Kuttler** wird von **Kolibri-Kindern, Primarschülern und Konfirmanden** gespielt. Musikalisch umrahmt wird die Aufführung von **Ursula Hauser** und **Ursula Bosshard**. Im Anschluss an das Krippenspiel sind alle Besucher und Schauspieler zu heissem **Punsch am Feuer** eingeladen.

# Wer wird König?

8. Januar // Kirche Stallikon

«**Fiire mir de Chline**», der ökumenische Gottesdienst für Kinder von 0-6 Jahren: Am Mittwoch, 8. Januar, mit anschließendem Königskuchen-Essen!

8. Januar 2020 // 09:30 Uhr // Kirche Stallikon





# Senioren-Nachmittag



## Weihnachtsfeier mit unseren Pfarrern

**Donnerstag, 19. Dezember 2019  
14.00 Uhr**

### Kirchgemeindesaal Wettswil

Der Senioren-Nachmittag findet einmal im Monat statt und bietet ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen sowie musikalischen, kulturellen und besinnlichen Themen.

**Pro Senectute-Fahrdienst für Stallikon:  
044 700 25 69**

Der Senioren-Nachmittag ist ein oekumenisches Angebot der reformierten und katholischen Kirche und richtet sich auch an Nicht-Mitglieder.

reformierte  
kirche stallikon wettswil



Katholische Kirche  
St. Mauritius  
Bonstetten Stallikon Wettswil

## Frauezmorge Stallikon Wettswil



Seit 8 Jahren besteht dieser Anlass in seiner jetzigen Form. Ein gut eingespieltes Team von Frauen plant jedes Jahr 4 Anlässe mit ganz verschiedenen Themen, sodass sicher für alle Frauen gleich welcher Herkunft, Religion und Alters etwas Interessantes dabei ist.

Unsere Anlässe werden in der Chilezeit der Reformierten Kirche Stallikon angekündigt, aber es werden auch Plakate bei Coop, Gemeinde und anderen Orten aufgehängt. Wer nicht selbständig zum Anlass kommen kann, darf dies bei der Anmeldung mitteilen. Ein Mitfahrtdienst wird dann organisiert. Auf den Plakaten sieht man, bis wann und bei wem man sich anmelden kann. Neue und „alte“ Gesichter sind herzlich willkommen!

Die Anlässe beginnen um 9.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Wettswil mit dem Frühstück und der Zeit für Gespräche. Ca. nach 1 Stunde kommt die Referentin zum Zug. Zeit für Fragen ist auch eingeplant. Schluss des Frauezmorge ist um 11.00 Uhr. Für Unkosten wird Fr. 10.00 pro Frau eingezogen.

### Freitag, 13. März

#### Wie die Frauen die Zürcher Kanzeln eroberten

**Barbara Hutzl-Ronge**, die bekannte Stadtführerin und Autorin wird uns mit ihrer humorvollen Art in die Geschichte Zürichs vor 100 Jahren mitnehmen

### Freitag, 03. Juli

#### Die Arbeit der FIZ/ Fachstelle für Frauenhandel und Migration

**Doro Winkler** informiert uns über ihre Arbeit mit Frauen, die unseren Schutz brauchen.

## Blutspendeaktionen



### Die nächsten Blutspendeaktionen 2020:

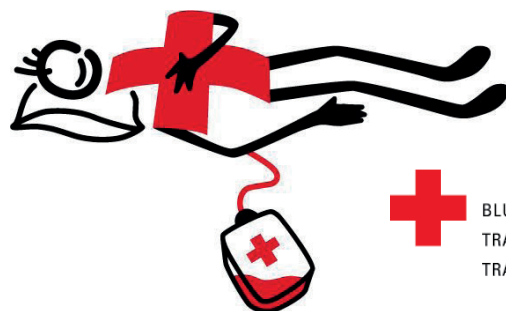
#### Mittwoch, 12. Februar


Stallikon, Schulhaus TH Loomatt  
17:30 - 20:00 Uhr

#### Mittwoch, 17. Juni

Stallikon, Schulhaus TH Loomatt  
17:30 - 20:00 Uhr

[www.samariter-stallikon.ch](http://www.samariter-stallikon.ch)



 BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ  
TRANSFUSION CRS SUISSE  
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA



## Frauen Stammtisch

Heather Nokes



Wir sind eine lustige und offene Gruppe von Frauen in Stallikon, die sich einmal im Monat treffen. Wir tauschen Erfahrungen aus, lernen immer etwas Neues und diskutieren alles, was uns gerade einfällt. Meistens sind das aktuelle Themen, die uns als Frauen im Alter 60+ besonders interessieren oder beschäftigen. Wir schätzen alle die Gelegenheit, den sozialen Kontakt miteinander zu pflegen und sind immer froh, wenn weitere Frauen unserer Gruppe beitreten. Neue Gesichter bedeuten neue Standpunkte und Sichtweisen und sind uns deshalb herzlich willkommen!

Wir treffen uns immer am 1. Montag des Monats im Restaurant Schwarzer Hecht in Stallikon Dorf ab 9 Uhr (Ankunft des Postautos von Sellenbüren: 09.10) bis ca. 10.45 Uhr.  
Nächste Termine: 6. Januar, 3. Februar, 2. März, 6. April, 4. Mai, 8. Juni (2. Montag wegen Pfingstmontag am 1. Juni) und 6. Juli.

Infos / Kontakt:  
Tel. 079 300 55 49 / heather@nokes.ch

## Jasserinnen und Jasser gesucht

Ingrid Spiess, Leiterin Ortsvertretung

### Ihre Spende

Herzlichen Dank an alle Stallikerinnen und Stalliker, die mit ihrem Beitrag bei der Herbstsammlung unsere Ortsvertretung unterstützt haben. Verschiedene Spenden sind mit dem Vermerk „zweckgebunden“ eingegangen; das heisst, dass der ganze Betrag unserer Ortsvertretung gutgeschrieben wird. Vielen Dank.

### Wo sind die Jasserinnen und Jasser geblieben?

Die Pro Senectute Stallikon bietet Seniorinnen und Senioren verschiedene Aktivitäten an. Eine davon ist der Spielnachmittag, jeweils am 1. Donnerstag des Monats um 14.00 Uhr. Leider ist in den letzten Jahren diese Gruppe ziemlich geschrumpft. Der Grund dafür ist, dass einige Stallikerinnen und Stalliker weggezogen sind, zum Teil in eine andere Gemeinde oder in eine Senioreninstitution und andere leider verstorben sind. So haben wir im Moment Mühe z.B. einen „Schieber“ zu spielen. Das ist schade. Deshalb rufe ich hier alle Hobbyjasserinnen und -jasser auf, bei uns mitzumachen. Kommt vorbei und spielt mit! In unserer Runde geht's jeweils lustig und unkompliziert zu und her. Wer nicht jassen will, kommt bei uns ebenfalls auf die Rechnung. Für sie stehen zahlreiche spannende und unterhaltsame Spiele zur Verfügung, z.B. das besonders beliebte „Rummikub“. Nach dem Spielen gibt es beim gemütlichen Zusammensitzen Kaffee und Kuchen. Also: Mitmachen. Der Spielnachmittag ist gratis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Übrigens: Spielen macht nicht nur Spass, man weiss längst, dass Spielen unsere Gehirnzellen anregt, was einem Gedächtnistraining gleich kommt.

Wir starten am **9. Januar 2020**, um 14.00 Uhr, neu im **Zentrum Kafimüli**, oberhalb des Gemeindehauses Stallikon. Dies, weil seit August die Tagesstruktur TaSS jeweils am Donnerstagnachmittag den Coccolino Saal benötigt.

Ingrid Spiess freut sich auf zahlreiche spielfreudige Stallikerinnen und Stalliker.

Für Informationen: Tel. 044 700 11 67 oder 079 387 98 00  
ingrid.spieß@bluewin.ch

**PRO  
SENECTUTE**







## Gemeinsam durchs Jahr

### Aktivitäten der Senioren-Wandergruppe 2019

Erich und Susanna Stoll



#### Februar

Das Wetter am Anfang dieses Jahres hat unsere Wanderungen nicht begünstigt. Die Februarwanderung fand wegen vereisten Waldwegen nicht der Albiskette entlang, sondern vom Feldenmas ausgehend nach **Hedingen** statt.

#### März

Die Märzwanderung und ebenso die „gemütliche“ April-Wanderung“ wurden des Regens wegen **abgesagt**.

#### April

Die Senioren-Aprilwanderung führte uns dann bei bewölktem Himmel **auf den Spuren von Zwingli** in die Umgebung des Klosters Kappel.

#### Mai

Dagegen konnten wir im Mai von Fällanden dem **Greifensee** entlang nach Uster bei teilweise sonnigem Wetter wandern.

#### Juni

Weiter auf den Spuren Zwinglis von Hausen zum **Kloster Kappel** pilgerten wir auf der „gemütlichen“ Juniwanderung.

Die Seniorenwanderung im gleichen Monat führte uns der Aare entlang von Brugg nach **Bad-Schinznach**.

#### Juli

Im Juli folgten wir dem Lauf der Töss von Bauma nach **Wila**.

#### August

Anstelle einer Höhenwanderung bewältigten wir im August die **Westseite des Albiskamms**, ausgehend von Tüfenbach nach Ebertswil.

#### September

Auf der „gemütlichen Wanderung“ im September überwandten wir in Birmensdorf zuerst die (unübliche) Steigung zum „Fürhogger“, um dann über Wiesen leicht abwärts nach **Urdorf-Weihermatt** zu gelangen.

Auf der Seniorenwanderung im gleichen Monat erlebten wir die Umgebung der Sihl von **Sihlwald** nach dem Sihlmätteli.

#### Oktober

Die Oktoberwanderung zwischen Niederwenigen und Dielsdorf verschaffte uns einen Ausblick über das **Wehntal**.

Die letzte Wanderung in diesem Jahr führte uns schliesslich nach dem Mittagessen in Stallikon von Uitikon wieder nach Urdorf-Weihermatt.

## Seniorenwandern «PLUS»

### Unterwegs mit der Seniorenwandern PLUS-Gruppe

Seit fünf Jahren gibt es die Stalliker Senioren-Wandergruppe «PLUS». Wir wandern mit unterschiedlicher Teilnehmerzahl zum Teil in der „Ferne“, manchmal auch ganz in der Nähe.

Auch dieses Jahr wieder, immer bei schönem Wetter und Gott sei Dank, unfallfrei. Zu den Wanderungen werden Einladungen per Mail verschickt – dieses Jahr hiessen sie «Vom grossen See zum kleinen See», «Dem Rhein entlang Nr. 3» und «Schauen auf dem Berg»

Auch nächstes Jahr sind wieder drei Wanderungen geplant – der Höhenunterschied beträgt maximal 500 Hm und die Wanderungen dauern zirka 4 Stunden. Wie das «PLUS» im Namen schon sagt, sind die Wanderungen anspruchsvoller als die der Senioren-Wandergruppe.

Die Daten fürs 2020 finden Sie im Veranstaltungskalender der Gemeinde.




Infos / Kontakt: Margreth Lips, [margreth.lips@bluewin.ch](mailto:margreth.lips@bluewin.ch)



## Bibliothek – Treffpunkt für alle

Die Bibliothek Stallikon heisst alle Erwachsenen und Kinder herzlich willkommen. Erwachsene, die keine Mitgliedschaft haben, können jederzeit gerne in der Bibi verweilen, sei es, um zu stöbern, in einem Buch oder einer Zeitschrift zu lesen, es sich bei einer Tasse Tee oder Kaffee gemütlich zu machen oder sich mit anderen zu treffen. Unsere Anlässe sind für alle Interessierten offen. Wir freuen uns auf Sie.

### Anlässe für Kinder



**Boys Night**  
**Freitag, 7. Februar**  
18:00 - 20:00 Uhr

Game, Music and Fun  
just for Boys!

### Oster-Bastelnachmittage für Kinder

**Mittwoch, 18. März und Freitag, 20. März // 15:30 - 18:00 Uhr**

Bastelnachmittage zum Thema „Ostern“, an denen gemeinsam die Bibi-Fenster geschmückt werden. Material ist reichlich vorhanden. Alle Kinder sind herzlich eingeladen.



### Buchstart für Kleinkinder zwischen ca. 1 bis 3.5 Jahren

**Mittwoch, 15. Januar // 11. März // 15:30 - ca. 16:00 Uhr**

Der Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung. Während ca. 30 Min. werden die Kleinen von der Leseanimatorin **Cornelia Ramming** in die Welt der Versli, Reime und Geschichten mittels Krabbel-, Finger- und Wortspielen eingeführt.



## Anlässe für Erwachsene

### Neue Anlassreihe: Büchercafé

1. Büchercafé:  
**Donnerstag, 5. März // 10:00 - 11:30 Uhr**

Wir stellen im persönlichen Rahmen Buchneuheiten für Erwachsene vor. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



### Neue Anlassreihe: Shared Reading – Miteinander lesen

1. Shared-Reading-Treffen:  
**Dienstag, 14. Januar // 17:00 - 18:30 Uhr**

Gemeinsames Lesen ausgewählter Geschichten und Gedichte: unter dem Motto „An Worten wachsen“ lassen wir uns gemeinsam von kurzen Geschichten und Gedichten leiten und erleben ihre wohltuende Wirkung. Begleitet von einer Leseleiterin lesen wir die Texte gemeinsam und tauschen uns darüber aus. Es ist keine Vorbereitung nötig, alle Interessierten sind herzlich willkommen. „Wer zuhört, gehört bereits dazu“.

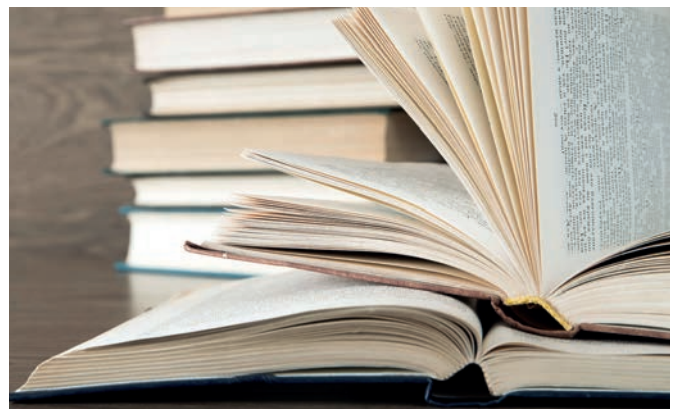
Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung, vielen Dank.



### Neues Jahr – Neue Bücher

**Am Samstag, 25. Januar // 10:00 - 12:00 Uhr**

laden wir wieder alle Interessierten zum Bücherapéro ein. Es liegen viele Buchneuheiten für Erwachsene und Kinder auf. Stöbern und blättern Sie nach Lust und Laune in den Lese- und Sachbüchern und machen Sie es sich gemütlich in unserer Bibliothek. **Bringen Sie ihre Familie mit und lassen Sie sich mit Zopf und Kaffee, einem Cüpli oder Glas Orangensaft verwöhnen.** Das Bibiteam heisst Sie herzlich willkommen und freut sich, mit Ihnen zum neuen Bibliotheksjahr anstossen zu dürfen.



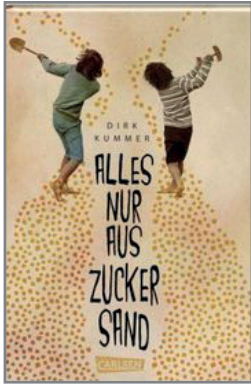
\*\*\* Save the date \*\*\*

**Lesung mit Steven Schneider, Freitag, 27. März // 19:30 Uhr**

Freuen Sie sich auf den Kolumnisten Steven Schneider, der mit seinem Buch „**Wir Superhelden – kleiner Kursus für Kerle zu Liebe und Leben**“ ein ganz tolles Männerbuch geschrieben hat und mit diesem in der Bibi zu Gast sein wird. Eintritt mit Apéro Fr. 10.-



## Medientipps des Bibi-Teams



### Tipp #1

von Silvia Bürgisser

#### Alles nur aus Zuckersand von Dirk Kummer

Fred und Jonas sind die besten Freunde. Heimlich fangen sie an, einen Tunnel in den Brandenburger Sand zu graben als feststand, dass Jonas und seine Mutter die DDR verlassen. Sie werden sich wiedersehen. Ganz sicher. Ab 10 Jahren.



### Tipp #2

von Michaela Temperli

#### Was riecht eigentlich die Schnecke? Von Emmanuelle Figueras

Ein besonderes Sachbuch für Kinder über den tierischen Geruchssinn – kindgerecht und verständlich erklärt, mit vielen Beispielen und geheimnisvollen Klappen zum Entdecken.



### Tipp #3

von Nicole Steinemann

#### Der Weihnachtosaurus und die Winterhexe von Tom Fletcher

Überschäumend fantastisch und weihnachtlich, sehr humorvoll, aber auch tragisch und deshalb völlig unkitschig. Zum Vorlesen oder selber lesen ab 8 Jahren.



### Tipp #4

von Ariane Buffat

#### Concept Kids Tiere – Das grosse Ratespiel!

Bunte und witzige Illustrationen geben Hinweise zum gesuchten Tier. Gemeinsam findet ihr heraus, welches Tier gesucht wird. Ein tolles, kooperatives Spiel ab 4 Jahren.



### Tipp #5

von Ayoma Pfister Thurnherr

#### Für Erwachsene

#### Der Gesang der Flusskrebse von Deliah Owens

Die 6-jährige Kya wächst völlig auf sich allein gestellt in einer armseligen Hütte im Marschland auf. Die Autorin erzählt in eindringlichen Bildern, wie aus dem kleinen Mädchen, das zu überleben lernt, eine selbstbewusste junge Frau wird.

## Öffnungszeiten

Montag	15 – 19 Uhr
Dienstag	15 – 20 Uhr
Mittwoch	15 – 19 Uhr
Donnerstag	15 – 19 Uhr
Freitag	15 – 19 Uhr
Samstag	10 – 12 Uhr

Bitte beachten Sie die Ferienöffnungszeiten auf unserer Website, den Flyern und im Anzeiger.

SCHUL- UND  
GEMEINDE-  
BIBLIOTHEK



STALLIKON

Schulhaus Loomatt  
Massholderenstrasse 1  
8143 Stallikon / Sellenbüren  
Tel. 044 700 13 26  
bibi.stallikon@bluewin.ch

[www.bibliothek-stallikon.ch](http://www.bibliothek-stallikon.ch)  
[www.instagram.com/bibi.stallikon](https://www.instagram.com/bibi.stallikon)



## Konzerte im Januar

### Familienkonzert

Sonntag, 12. Januar

14:00 Uhr, «Loomatthalle» Stallikon-Sellenbüren  
Türöffnung: 13:00 Uhr

### Jahreskonzert

Samstag, 18. Januar

Gemeindesaal Bonstetten // Festwirtschaft ab 18:00 Uhr  
Konzertbeginn: 20:00 Uhr

Keine Platzreservierungen



### **Wiedereinstieg? Neue Herausforderung? Neu in der Region?**

**In unseren Reihen sind noch Plätze frei!**

Wir sind rund 25 aufgestellte Musikantinnen und Musikanten aus der Region Stallikon/Wettswil. Vom schmissigen Marsch über die lüpfige Polka bis hin zu popigen Ohrwürmern und anspruchsvollen Konzertstücken spielen wir in der 2./3. Stärkeklasse.

Wir suchen zusätzliche Musikantinnen und Musikanten wie DICH, um unsere Register zu verstärken und auszubauen.

Spielst Du ein Blasinstrument oder Schlagzeug und bist Du bereit, jeweils am Montag Abend mit uns für unterhaltsame Konzerte und Auftritte zu proben, dann melde dich bei uns.

**Nimm Dein Instrument aus dem Koffer und mach unverbindlich bei einer Probe mit.**

Neben den musikalischen Aktivitäten pflegen wir auch gesellige Anlässe, welche den Zusammenhalt fördern und immer aufs Neue ein tolles Erlebnis sind.

Wir freuen uns, DICH in unseren Reihen zu begrüßen!

Silvia Rheiner, Präsidentin 078 664 90 41  
E-Mail: info@musik-stallikon.ch



info@musik-stallikon.ch  
est.1903

...oder werden Sie Ötiker der MGS mit  
ihrem Beitrag auf PC-Konto 80-67221-4

# MUSIKGESELLSCHAFT STALLIKON



## Aktuelles aus der Kafimüli

Freitag, 13. Dezember



KINO KAFIMÜLI proudly presents:

### «C A B A R E T»

Liza Minnelli als Sally Bowles & Joel Grey als Showmaster

Mit diesem Film-Musical ist Regisseur Bob Fosse und dem Komponisten John Kander 1972 ein Werk der Superlative gelungen. Die Vorlage dazu lieferten das gleichnamige Broadway-Musical und der Roman „Leb wohl, Berlin“ von Christopher Isherwood.

Der Film wurde mit 8 Oscars ausgezeichnet, machte Liza Minnelli zum Weltstar und gilt bis heute als eines der grössten Film-Musicals aller Zeiten.

Willkommen im Cabaret!

Mehr zum Film unter [www.kafimueli.com](http://www.kafimueli.com)

E/D, Eintritt gratis, Kollekte  
Verkauf von Getränken, Snacks und Gelati  
Keine Platzreservation

Nächster Kinoabend:  
Freitag, 24. Januar, «Giulias Verschwinden»

## 2019 – ein buntes Jahr

Vorstand Kafimüli

Die Kafimüli entwickelt sich mehr und mehr zum beliebten Treffpunkt in Stallikon und zur Plattform für eine Vielfalt von Veranstaltungen für Jung und Alt.

Das reich beladene Programm 2019 aus den Bereichen Kultur, Wissen und Soziales war für das kleine, engagierte Team eine Herausforderung, die positiven Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher jedoch die beste Energiespritze und Motivation.

### Ein paar der Highlights aus 2019:

- Kino Kafimüli – mit 5 Spielfilmen und dem Stalliker Kinospetaktel (2x)
- Tüftelwerkstatt für Kinder (Jahreskurs) mit 8 jugendlichen Teilnehmenden und Energiewerkstatt für Mädchen und Knaben
- Tage der Sonne
- Forum Kafimüli mit zwei spannenden Vorträgen
- Happy Friday: Konzert des QJQ Quarterly Jazz Quartett und Vortrag von Basejumper Michi Schwery
- Kafimüli Weihnachtsmarkt 2019
- 1. Stalliker Wybergant (Kleider-Tausch)

2020 geht's so bunt, abwechslungsreich und interessant weiter. Das Programm ist in Vorbereitung und ab Anfang Januar auf unserer Webseite zu finden.

Wir danken allen sehr herzlich, die zum treuen Kreis der Kafimüli gehören, unseren Genossenschafterinnen und Genossenschäftlern, den Besucherinnen und Besuchern, Mieterinnen, Mietern und Partnern und freuen uns auf viele gemeinsame Stunden im alten Kindergarten Dorf, am Weidhogerweg 11.

Mit unseren besten Wünschen für eine entspannte Adventszeit, schöne und frohe Festtage, viel Glück und Gfreuts im neuen Jahr!

### Zentrum Kafimüli

Weidhogerweg 11, 8143 Stallikon  
Tel. +41 79 355 63 56  
[info@kafimueli.com](mailto:info@kafimueli.com)  
[www.zentrum-kafimueli.ch](http://www.zentrum-kafimueli.ch)

## 1. Stalliker Wybergant – rundum ein Erfolg!

Rebecca Lindenmann

Sowohl aus Sicht der Organisatorinnen als auch der Beteiligten war die Stalliker Wybergant, die erstmals am 6. November stattgefunden hat, ein voller Erfolg.

Schon bei den Vorbereitungen und Präsentation der Artikel gab es viel zu lachen. Pünktlich zur Eröffnung um 17 Uhr wurden die mitgebrachten und liebevoll präsentierten Kleidungsstücke, Schuhe, Taschen und Schmuck mit Argusaugen begutachtet. Nach anfänglichen Berührungängsten wurde wild drauflos probiert, begutachtet, gegenseitig beraten und ausgesucht. Einige Besucherinnen, die eigentlich nur ein bisschen schauen wollten, haben dann für sich ebenfalls die eine oder andere Trouvaille ergattert. Zu Drinks und Snacks wurden Anekdoten ausgetauscht, z.B. über zu gross oder zu klein gewordene Lieblingsstücke, Fehlkäufe, veränderte Modevorstellungen oder Einkaufsgewohnheiten.

Zahlreiche Kleider, Schuhe und Accessoires haben für wenig Geld eine neue Trägerin gefunden, die hoffentlich viel Freude daran haben wird. So kamen insgesamt 210 Franken ins Spendenkässeli für die Sanierung des Pfadiheims Graffiti (ehemals Jugendhaus Stallikon).

Einmal mehr hat sich die Kafimüli als idealer Veranstaltungs- und Begegnungsort präsentiert. Am Ende des geselligen Abends waren sich alle einig, dass die Wybergant in jedem Fall wiederholt werden muss. So sollen neben den bisherigen Anbieterinnen auch die Damen, die beim ersten Mal etwas scheu und zurückhaltend waren, die Gelegenheit erhalten, ihren Lieblingsstücken ein zweites Leben zu schenken und gleichzeitig Portemonnaie und Umwelt zu schonen. **Also liebe Frauen: Die 2. Ausgabe der Wybergant ist beschlossen und findet am 18. März statt. Bitte Datum vormerken.**



## Die Kafimüli kann man mieten

Die Räume in der Kafimüli (ehemaliger Kindergarten Dorf) sind ein sehr beliebter Ort für Kindergeburtstage, Familienfeste, Apéros und Treffen, für Kurse, Vorträge usw. bis max. 40 Personen. Dieses Jahr wurden sie schon 35 Mal für private Anlässe gebucht. Die Kafimüli verfügt über eine gute Infrastruktur und die Preise für die Miete sind moderat. Detailinfos und Buchung ganz einfach unter [www.kafimueli.com/buchen](http://www.kafimueli.com/buchen).





## 31. Reppischtallauf am 26. Januar Schulhausanlage Loomatt

Wenn es am Abend immer früher dunkel wird und die ersten wichtigen Wettkämpfe noch in weiter Ferne liegen, benötigt es immer wieder viel Wille trotzdem regelmässig joggen zu gehen. Für etwas Abwechslung im tristen Joggingwinter sollte der Reppischtallauf sorgen. Dieser findet im 2020 am 26. Januar statt. Wie in den Vorjahren haben die Läufer die Möglichkeit, über 4 oder 8 Kilometer zu starten. Auch eine Walkingkategorie über die längere Distanz wird angeboten. Die Kinder laufen, je nach Alter, zwischen 500 Meter und 2 Kilometer.

Das OK freut sich darauf, viele Läuferinnen und Läufer aus Nah und Fern im Reppischtal begrüßen zu dürfen. Besonders freuen würde sich die Organisationscrew natürlich, wenn viele Stallikerinnen und Stalliker mit dabei wären.

Der erste Startschuss für die Kinder wird um 10.00 Uhr fallen. Die Erwachsenen starten dann erst ab 11.45 Uhr. Nun hofft das OK auf gute Wetterbedingungen, damit sich möglichst viele Läufer/-innen dazu entschliessen, am Reppischtallauf ihre Form zu testen oder zum ersten Mal Wettkampfluft zu schnuppern. In der **Festwirtschaft**, vor allem bekannt für die feine Gerstensuppe, können die Läufer und Läuferinnen und die hoffentlich zahlreich erscheinenden Zuschauer ihren Hunger stillen.



Infos und Anmeldung über [www.reppischtallauf.ch](http://www.reppischtallauf.ch).

## Zäme für Stallike!

Liebe Stallikerinnen, liebe Stalliker

Bereits liegen die Eidgenössischen Wahlen zwei Monate zurück. Bekanntlich ist nach den Wahlen auch vor den Wahlen. Vor diesem Hintergrund könnte man den Eindruck erhalten, dass es in der Politik vor allem darum geht, das Sorgenbarometer der stimmberechtigten Schweizerinnen und Schweizer zu kennen und anschliessend möglichst schlüssige, mehrheitsfähige und dem Parteiprogramm entsprechende Rezipete und Slogans zu verkünden.

Also werfen wir doch einen Blick auf die Zeit zwischen den Wahlen: Weicht der Wahlkampf und das übliche Parteigezänk der Sachpolitik? Sind Politikerinnen und Politiker bereit, echtes Engagement zu zeigen und über Parteigrenzen hinweg Kompromisse einzugehen? Sind sie bereit, ein verbindendes Gemeinschaftsgefühl im Interesse des Allgemeinwohls zu entwickeln und zu fördern? Bei nüchterner Betrachtung kann man zum Schluss kommen, dass diese Werte in den letzten Jahrzehnten gelitten haben.

Auf Gemeindeebene lassen sich viele Probleme und Herausforderungen nur mit viel Arbeit und Lösungsbereitschaft bewältigen. «Viel Buez, wenig Prestige» auch so könnte man das zusammenfassen. Vielleicht führt das dazu, dass unser Milizsystem zunehmend unter Personalmangel leidet oder auch weniger geeignete Personen wichtige Ämter innehaben. Gemeindefusionen und mehr Professionalisierung als mögliche Lösungen für dieses Problem würden aber dazu führen,

dass Föderalismus und Subsidiarität infrage gestellt werden. Diese versprechen, dass Entscheidungen bürgernah auf der untersten Staatsebene und in der kleinsten Einheit gefällt werden. Wollen wir grösstmögliche Selbstbestimmung, Gerechtigkeit, Ordnung und Freiheit, so ist eine dezentralisierte, von unten aufgebaute Demokratie eine der wichtigsten Voraussetzungen.

Hoffen wir und sind wir zuversichtlich, dass unsere gewählten Politikerinnen und Politiker in den nächsten Jahren für die drängenden Probleme gemeinsam gute und nachhaltige Lösungen finden können. Und für uns alle erfreulich wäre es natürlich auch, wenn viele von uns in den nächsten vier Jahren sich selbst zu einem Engagement im Interesse unserer Gesellschaft entschliessen könnten. Abschliessend erinnern wir uns deshalb kurz an die Worte von John F. Kennedy: «Ask not what your country can do for you. Ask what you can do for your country.» (Frage nicht, was der Staat für dich machen kann, sondern frage, was du für den Staat machen kannst.).

Die FDP.Die Liberalen Stallikon wünscht Ihnen frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr!

[www.fdp-stallikon.ch](http://www.fdp-stallikon.ch)

**FDP**  
Die Liberalen

**FDP.Die Liberalen**  
Stallikon



# ELKi-Wald in Stallikon

**NEU!**



**Wer ?** Kinder ab ca. 1.5 (Laufalter) – 3 Jahre mit einer Begleitperson

**Wann?** Freitag 9.15 – 11.15 Uhr **Block 1:** 6. März / 13. März / 20. März / 27. März 2020

**Block 2:** 3. April / 17. April / 8. Mai / 15. Mai 2020

**Was?** Spiele, singe, werchle, gnüsse, d’Natur entdecke... und no villes me!

*Chömeder au?*



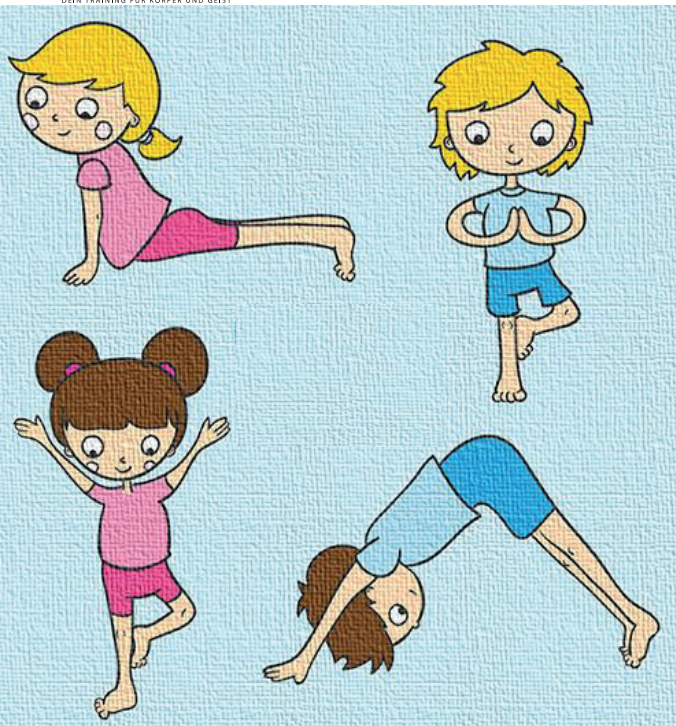
**! Ab Sommer 2020 !**  
Die Waldspielgruppe  
Huetlizweg kommt  
nach Stallikon!

Die Idee: Das Kind macht – zusammen in einer Gruppe - intensive Naturerfahrungen, begleitet und unterstützt durch einen Elternteil oder eine andere Begleitperson. Ein Vorspielgruppen-Angebot der Waldspielgruppe Huetlizweg, bei dem die Erwachsenen und ihre Kinder gemeinsam mit einer erfahrenen Waldspielgruppenleiterin den Wald hautnah erleben und geniessen können.

Weitere Informationen & Anmeldung:

[www.huetlizweg.ch](http://www.huetlizweg.ch)

**Armonia**  
DIE TRAINING FÜR KÖRPER UND GEIST



## YOGA

für Kinder und Jugendliche

(von 10 - 15 Jahren)

**Leitung:** Monica Rizzo

**Wo:** Werkhof Stallikon

**Wann:** ab 8. Januar 2020  
Der Einstieg ist jederzeit möglich

**Zeit:** 14.00 Uhr (jeweils mittwochs)

**Preise:** 10er-Abo CHF 150.—  
(12 Wochen gültig)

**Anmeldung:** rizzo.monica@bluewin.ch





**CITROËN**  
Vertretung seit 1974

**Garage Langenegger AG**  
**8143 STALLIKON**

Service + Reparaturen diverser Marken  
Räder-Service  
Hol- und Bring-Service

Reppischtalstrasse 90 Tel. 044 700 05 29  
garage.langenegger.ag@bluewin.ch

 TAMOIL-Tankstelle

*Wein schenket Freude*

**CAVA**  
**WEISSWEIN**  
**ROTWEIN**  
**OLIVENÖL**

AUS FAMILIENBETRIEBEN IN  
KATALONIEN (SPANIEN)

ERHÄLTlich  
IN  
ELEGANTER GESCHENKPACKUNG

in Stallikon  
www.deli96.ch  
Wapp: 079 8994314



**Rund um Immobilien.**



**Frag Robert. Er weiss Bescheid.**

**Robert Steiger**  
Notar-Patentinhaber / dipl. Betriebsökonom /  
Fiduciario immobiliare

Im Junker 2  
8143 Stallikon (Privat)  
+41 79 416 69 36  
robert.steiger@remax.ch

Seit 1989  
erfolgreich im  
Immobilien-  
markt.

**Hallööchen!!**



**Austausch-Rabatt**

auf alle  Geräte  
**45% Rabatt**

W.R. Bernhard Wettswil AG  
**044 / 700 25 25**

**Massagepraxis**



**Entspannen**  
**Relaxen**  
**Wohlfühlen**

**Heidi Brotschi**  
ärztl. dipl. Masseurin  
(von den meisten Krankenkassen anerkannt)  
Hüttenrain 2 8143 Stallikon  
Tel. 044 735 12 11 / Mob. 079 320 35 75  
**info@massagepraxis-brotschi.ch**  
**www.massagepraxis-brotschi.ch**

**Marktplatz**

**blick**  **stallikon**  
PUNKT

Möchten Sie etwas verkaufen, kaufen, tauschen oder gratis abgeben? Suchen Sie eine Person, welche Ihnen behilflich sein könnte? Oder stellen Sie sich für freiwillige Tätigkeiten zur Verfügung? Dann ist der «blickpunkt»-Marktplatz der richtige Platz.

Für private Angebote/Beiträge von Einwohner/innen für Einwohner/innen sind unsere Kleinanzeigen gratis.

blickpunkt@stallikon.ch



Wollen Sie Ihre Liegenschaft verkaufen oder vermieten?

Wir sind Ihr Immobilienspezialist!

**BELLUGO AG**  
Immobilien • Projektmanagement

Hägelerstrasse 22  
CH - 5400 Baden

[www.bellugo.ch](http://www.bellugo.ch)

**Daniela Bellm**  
d.bellm@bellugo.ch  
Fon: 056. 633 44 11  
Mobil: 079. 904 04 55

BELLUGO



**Maler** SEIT 1890  
**Osbahr**  
eidg. dipl. Malermeister

8055 Zürich:

Birmensdorferstrasse 567

Tel. 044 462 74 04

Fax 044 463 19 87

8143 Stallikon:

Zum Nushof

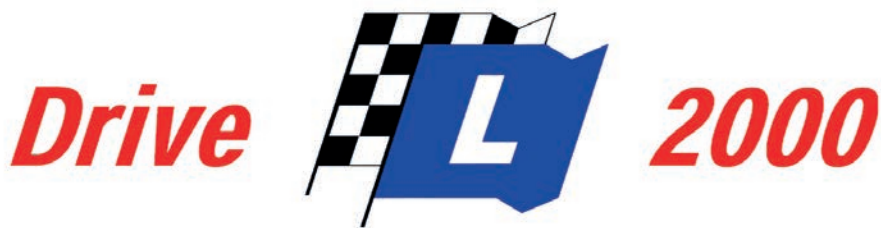
Tel. 044 701 23 53

[info@osbahr.ch](mailto:info@osbahr.ch)

[www.osbahr.ch](http://www.osbahr.ch)



# Fahrschule - Fahrtrainings



079 - 205 60 60

Marc Hättenschweiler - 8143 Stallikon  
www. Drive-2000.ch

## StayFit&Happy Dance & Fitness



**Zumba®-Gold ist die einfachste und leichteste Form von ZUMBA**

Ein Sport - und Fitnessprogramm welches speziell für Anfänger, Schwangere, älteren Erwachsenen und Teilnehmer mit Rücken- oder Gelenkproblemen entwickelt wurde.

Der wichtigste Unterschied zwischen Zumba Gold und Zumba Fitness liegt in der niedrigeren Intensität (ohne Sprünge oder Drehungen) Fetzig latein-amerikanische Musik sorgt auch bei Zumba Gold für absoluten Spass und eine ausgelassene Stimmung im Kursraum! Zumba Gold ermöglicht einen langsamen Fitness-Aufbau.

Kondition und Koordination werden verbessert, der Bewegungsradius wird erweitert und das Gleichgewicht geschult.



**Montag um 13:30 / Dienstag um 09:15  
Donnerstag um 18:30**

**Ihr erster Kurs ist kostenlos bis ende Jahr  
und die Besucher sind willkommen**

**www.stayfitandhappy.ch  
info@stayfitandhappy.ch  
076 576 74 94**

**StayFit&Happy  
Rainstrasse 1  
8143 Stallikon**

# Theiler Hablützel Rechtsanwälte Zürich

Rechtsanwälte AG  
Bahnhofstrasse 6  
8952 Schlieren  
+41 44 545 08 08  
info@thlegal.ch  
thlegal.ch



Frohe Festtage wünscht Ihnen Ihre Druckerei in Stallikon

## Ihr neuer Busfahrplan fürs Portemonnaie

Linien 227, 235/236



Linie 235 (Zürich Wiedikon–Stallikon–Aeugst a.A.) wird ergänzt mit neuen Zusatzkursen zur Hauptverkehrszeit mit der Linie 236 (Zürich Wiedikon–Stallikon–Hausen a.A.): Kurse unterstrichen **AUSSCHNEIDEN + ZUSAMMENFALTEN**

Mit erweiterter Linie 236 (Hausen) = unterstrichen

©  **käser.ch**  
Käser Druck AG DIE DRUCKER  
Rainstr. 2, 8143 Stallikon, 044 700 18 30

<b>FAHRPLAN</b>	<b>227</b>	<b>Stallikon Dorf</b> (←) <b>Bahnhöfe</b>
	alle Std	<b>Mo-Fr</b> alle Std
	*ab 22.11 nur Fr/Sa	*ab 21.46 nur Fr/Sa
	<b>Sta-Bonst</b>	<b>Sta-Birmi</b>
	6.11...0.11*	5.46 6.46 7.46
	<b>Sa</b>	8.48...15.48
	7.11...0.11	16.46...23.46*
	Sellenbüren -4'	<b>Sa</b>
	<b>Bonst-Sta</b>	6.46...23.46
	6.35 7.35	Sellenbüren +3' später
8.43...15.43	<b>Birmi-Sta</b>	
16.35...23.35*	5.59...23.59*	
* ab 21.35 nur Fr/Sa	<b>Sa</b> alle Std	
<b>Sa</b> alle Std	6.59...23.59	
6.35...23.35		

fährt Mo-Fr zwischen 8.43–16.11 direkt ohne Aumältli

### Fahrplan Postauto <sup>235</sup>/<sub>236</sub> 15.12.19 – 12.12.20

**Stallikon Dorf ab: Mo-Fr Zürich Wiedikon ab:**

5.17 <u>5.48</u> 6.17/18	<u>5.49</u> + 6.48 <u>7.04</u> 7.19
<u>6.33</u> 6.48/49 <u>7.04</u>	+ 7.34 7.48 <u>8.04</u> <u>8.34</u>
7.18/19 <u>7.34</u> <u>7.49</u>	<u>6.18/49</u> -alle 30'-15.18/49
<u>8.04</u> 8.18 <u>8.48</u>	16.18 <u>16.34</u> 16.48/49
9.17/48 -alle 30'- <u>20.17/48</u>	<u>17.04</u> 17.18/19 <u>17.34</u>
+ <u>16.04</u> <u>16.18</u> <u>16.34</u>	17.48/49 <u>18.04</u>
+ <u>16.47</u> <u>17.04</u> <u>17.18</u>	18.18/19 <u>18.34</u> <u>18.49</u>
+ <u>17.34</u> 17.47 <u>18.04</u>	19.18/49 -alle 30'-20.18/49
<u>21.48</u> -alle Std.- <u>23.48</u>	<u>21.19</u> -alle Std.- <u>23.19</u> 0.19

<b>Samstag</b>	<b>Samstag</b>
<u>6.48</u> -alle Std.- <u>11.48</u>	<u>7.19</u> -alle Std.- <u>12.19</u>
12.18/48 -alle 30'-20.18/48	<u>12.49</u> -alle 30'-20.19/49
<u>21.48</u> -alle Std.- <u>23.48</u>	<u>21.19</u> -alle Std.- <u>23.19</u> 0.19

<b>Sonntag / Feiertag</b>	<b>Sonntag / Feiertag</b>
<u>6.48</u> -alle Std.- <u>22.48</u>	<u>7.19</u> -alle Std.- <u>23.19</u>
Sellenbüren ab 3 Min. später	Triemli ab 8 Min. später



www.käser.ch



Dezember	
12.12.19	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Jahreshöck im "Schwarzen Hecht"
12.12.19	Gemeindeversammlung Sekundarschule Bonstetten
13.12.19	Kino Kafimüli: «Cabaret» mit Liza Minelli
15.12.19	Stalliker Wiehnacht: Krippenspiel, Punsch am Feuer
17.12.19	Wintersport-Gymnastik (jeweils Dienstags)
19.12.19	Senioren-Nachmittag: Weihnachtsfeier mit unseren Pfarrern, Wettswil
24.12.19	Familiengottesdienst zum Heiligabend, Wettswil
24.12.19	Christnachtfeier, Wettswil
25.12.19	Gottesdienst zu Weihnachten mit Abendmahl
Januar	
01.01.20	Abendgottesdienst zu Neujahr mit Pfarrer Otto Kuttler, Apéro
05.01.20	Neujahrsapéro 2020
05.01.20	Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Ruff, Wettswil
08.01.20	Fiire mit de Chliine, Gottesdienst für Kinder von 0 - 6 Jahren
12.01.20	Musikgesellschaft Stallikon: Familienkonzert im Schulhaus Loomatt
12.01.20	Familiengottesdienst mit Pfarrer Otto Kuttler
14.01.20	Bibliothek: «Shared Reading – Miteinander lesen», für Erwachsene
16.01.20	Senioren-Nachmittag: Lotto mit Otto, Wettswil
18.01.20	Musikgesellschaft Stallikon: Jahreskonzert, Bonstetten
19.01.20	Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Ruff, im Anschluss Chilekafi, Wettswil
24.01.20	Kino Kafimüli: «Giulias Verschwinden»
25.01.20	Bibliothek-Neujahrsapéro
26.01.20	Reppischtallauf
26.01.20	Abendgottesdienst mit Pfarrer Otto Kuttler
31.01.20	35. Stalliker Hallenfußballturnier

Februar	
02.02.20	Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Ruff, Wettswil
08.02.20	Stalliker Kinderfasnacht: Umzug, anschliessend Feier im Schulhaus Loomatt
09.02.20	Abstimmungen
09.02.20	Gottesdienst mit Pfarrer Otto Kuttler, im Anschluss Chilekafi
15.02.20	Jugendplus «Sport Night» für Jugendliche ab der 6. Kl., Turnhalle Loomatt
16.02.20	Gottesdienst mit Pfarrer Otto Kuttler, Wettswil
20.02.20	Senioren-Nachmittag: Kiss Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschrift, Wettswil
22.02.20	Skitag Stoos, Sportclub Sellenbüren-Stallikon
23.02.20	Gottesdienst
März	
01.03.20	Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Ruff, Wettswil
06.03.20	Ökumenischer Weltgebetstag, Bonstetten
08.03.20	Familiengottesdienst zur Passionszeit, Apéro / Mittagessen, Bonstetten
12.03.20	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Wanderung Unterägeri – Morgarten
13.03.20	36. ordentliche Generalversammlung Sportclub Sellenbüren-Stallikon
13.03.20	Frauezmorge Stallikon Wettswil: «Wie Frauen die Kanzeln eroberten»
15.03.20	Gottesdienst mit Pfarrer Otto Kuttler, anschliessend Apéro
18.03.20	Kafimüli: «2. Stalliker Wybergant», Tauschbörse f. Kleider, Schuhe, Accessoires
19.03.20	Senioren-Nachmittag: Vortrag Karl Herberge, Wettswil
22.03.20	Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Ruff, anschliessend Chilekafi, Wettswil
24.03.20	Wintersport-Gymnastik
27.03.20	Tapas y más
28.03.20	Kinderdisco des Familienclubs
29.03.20	Gottesdienst mit Pfarrer Otto Kuttler

Weitere Daten und nähere Informationen zu den einzelnen Einträgen auf [www.stallikon.ch/veranstaltungen](http://www.stallikon.ch/veranstaltungen)

## Nächste Ausgaben

26.03. // Redaktionsschluss 04. März 2020  
09.07. // Redaktionsschluss 17. Juni 2020

Beiträge, Einsendungen und Inserate an [blickpunkt@stallikon.ch](mailto:blickpunkt@stallikon.ch)  
Benutzer- und Inseratereglement  
[www.stallikon.ch/blickpunktstallikon](http://www.stallikon.ch/blickpunktstallikon)  
Einträge für den Veranstaltungskalender  
[www.stallikon.ch/veranstaltungen](http://www.stallikon.ch/veranstaltungen)

**Impressum** blickpunktstallikon Nr. 28 | Dezember 2019 // Das Magazin erscheint viermal jährlich.

Herausgeberin **Gemeinde Stallikon**, [www.stallikon.ch](http://www.stallikon.ch) // Redaktion **Monika Rohr, Alisha Imhof, Mia Zumsteg** // Layout **Mia Zumsteg**

Redaktionsadresse **Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon** // Auflage **1800 Ex.** // Druck **Käser Druck AG, Stallikon**